



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Finanzmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Markus Wege Datum: 22.09.2020	Bericht	2020/333
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Jahresabschluss des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2019

Produkt/e:

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 07.10.2020 Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten

Anlage/n:

Jahresabschluss 2019 des Landkreises Lüneburg

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich

Sachlage:

Die Verwaltung hat den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 128 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) aufgestellt. Die wesentlichen Ergebnisse werden dem Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten zur Vorabinformation vorgelegt.

Der förmliche Beschluss des Kreistages über den Jahresabschluss 2019, die Ergebnisverwendung sowie über die Entlastung des Landrats erfolgt im Anschluss an die noch ausstehende Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

Umfassende Ausführungen zu den Ergebnissen des Rechnungsjahres 2019 sind der Anlage zu entnehmen.

Ergebnisrechnung:

Im Jahr 2019 hat der Landkreis einen **Gesamtüberschuss** von **9.336.424,86 Euro** erzielt. Damit wurde der geplante Überschuss von 4.808.500,00 Euro um 4.527.924,86 Euro übertroffen.

Im Rechenschaftsbericht werden die wesentlichen Positionen des Ergebnishaushalts detailliert erläutert. Erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen und von den vereinbarten Zielen werden produktbezogen dargestellt und begründet.

Ergebnisrechnung - Jahresergebnis 2019

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr (+) weniger (-)
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.625.761,33 €	3.584.600,00 €	3.585.058,78 €	+458,78 €
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.885.053,58 €	183.862.300,00 €	182.713.685,76 €	-1.148.614,24 €
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.348.027,41 €	4.783.300,00 €	4.315.298,81 €	-468.001,19 €
4. sonstige Transfererträge	4.631.341,58 €	4.548.600,00 €	4.602.929,21 €	+54.329,21 €
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.693.910,95 €	13.904.000,00 €	14.933.044,51 €	+1.029.044,51 €
6. privatrechtliche Entgelte	1.027.289,68 €	555.400,00 €	1.083.079,86 €	+527.679,86 €
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.653.171,02 €	79.833.200,00 €	80.248.075,59 €	+414.875,59 €
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.960.851,18 €	2.587.500,00 €	2.610.462,79 €	+22.962,79 €
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10. Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11. sonstige ordentliche Erträge	5.361.880,93 €	7.598.500,00 €	6.391.220,73 €	-1.207.279,27 €
12. = Summe ordentliche Erträge	301.187.287,66 €	301.257.400,00 €	300.482.856,04 €	-774.543,96 €
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	34.878.458,62 €	41.009.100,00 €	36.239.969,88 €	-4.769.130,12 €
14. Aufwendungen für Versorgung	2.017.209,00 €	0,00 €	4.252.418,00 €	+4.252.418,00 €
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstl.	22.523.303,44 €	22.825.900,00 €	23.057.127,31 €	+231.227,31 €
16. Abschreibungen	7.860.766,41 €	9.980.100,00 €	8.782.728,65 €	-1.197.371,35 €
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.292.787,22 €	3.517.000,00 €	3.276.518,68 €	-240.481,32 €
18. Transferaufwendungen	122.236.195,78 €	126.841.900,00 €	124.564.588,27 €	-2.277.311,73 €
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	95.164.979,82 €	92.654.900,00 €	91.416.293,83 €	-1.238.606,17 €
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	287.973.700,29 €	296.828.900,00 €	291.589.644,62 €	-5.239.255,38 €
21. ordentliches Ergebnis	13.213.587,37 €	4.428.500,00 €	8.893.211,42 €	+4.464.711,42 €
22. außerordentliche Erträge	7.722,09 €	380.000,00 €	443.684,39 €	+63.684,39 €
23. außerordentliche Aufwendungen	31.568,88 €	0,00 €	470,95 €	+470,95 €
24. außerordentliches Ergebnis	-23.846,79 €	380.000,00 €	443.213,44 €	+63.213,44 €
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches / außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	+13.189.740,58 €	+4.808.500,00 €	+9.336.424,86 €	+4.527.924,86 €

Bilanz zum 31.12.2019:

Die Schlussbilanz zum 31.12.2019 weist eine Bilanzsumme von rund 355 Mio. Euro auf. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Bilanzsumme damit um über 19 Mio. Euro erhöht.

		31.12.2018 -Euro-	31.12.2019 -Euro-
AKTIVA			
1.	Immaterielles Vermögen	69.483.990,63	76.192.527,39
2.	Sachvermögen	164.188.597,67	181.075.751,69
3.	Finanzvermögen	86.208.002,20	87.735.675,83
4.	Liquide Mittel	10.915.174,16	5.780.114,10
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	5.916.197,99	5.037.541,11
Bilanzsumme		336.711.962,65	355.821.607,12
PASSIVA			
1.	Nettoposition	119.015.279,42	130.138.725,61
2.	Schulden	130.024.921,10	131.914.479,52
3.	Rückstellungen	84.829.450,30	86.095.620,11
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	2.842.311,83	7.672.781,88
Bilanzsumme		336.711.962,65	355.821.607,12

Die Schlussbilanz zum Stichtag 31.12.2019 ist im Rechenschaftsbericht in komprimierter Form enthalten.

Finanzrechnung Jahresergebnis 2019:

Die Finanzrechnung schließt in den Salden der haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen wie folgt ab:

	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
--	----------	--------	----------

			weniger (-)
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:	18.478.578,64 €	9.625.300,00 €	+8.853.278,64 €
Saldo aus Investitionstätigkeit:	-25.675.228,49 €	-9.998.700,00 €	-15.676.528,49 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit:	3.415.125,38 €	-2.143.000,00 €	+5.558.125,38 €

Das Ergebnis der Finanzrechnung ist im Rechenschaftsbericht abgebildet und erläutert.

Haushaltsreste:

Haushaltsreste **Ergebnishaushalt:** 2.558.386,63 Euro

Haushaltsreste für **Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen:** 35.791.753,67 Euro

Haushaltseinnahmereste für **Kredite:** 12.055.000,00 Euro



LANDKREIS LÜNEBURG

Jahresabschluss 2019

- Rechenschaftsbericht -

Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT	- 3 -
2. HAUSHALTSSATZUNG	- 3 -
3. ERGEBNISRECHNUNG	- 4 -
3.1 <i>Ergebnisrechnung - Jahresergebnis</i>	<i>- 4 -</i>
3.2 <i>Positionen der Ergebnisrechnung</i>	<i>- 6 -</i>
3.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben.....	- 6 -
3.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- 6 -
3.2.3 Auflösungserträge aus Sonderposten	- 7 -
3.2.4 Sonstige Transfererträge	- 7 -
3.2.5 öffentlich-rechtliche Entgelte.....	- 7 -
3.2.6 privatrechtliche Entgelte.....	- 7 -
3.2.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	- 7 -
3.2.8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge.....	- 8 -
3.2.9 sonstige ordentliche Erträge	- 8 -
3.2.10 Personalaufwendungen	- 8 -
3.2.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	- 9 -
3.2.12 Abschreibungen	- 10 -
3.2.13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	- 10 -
3.2.14 Transferaufwendungen und sonstige ordentliche Aufwendungen.....	- 10 -
3.3 <i>Außerordentliches Ergebnis 2019.....</i>	<i>- 13 -</i>
3.4 <i>Künftige Entwicklungen, Ausblick</i>	<i>- 13 -</i>
4. BILANZ.....	- 14 -
4.1 <i>Komprimierte Darstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2019.....</i>	<i>- 14 -</i>
4.2 <i>Bilanzielle Entwicklungen in 2019.....</i>	<i>- 16 -</i>
4.2.1 Aktiva	- 16 -
4.2.2 Passiva.....	- 19 -
5. FINANZRECHNUNG	- 22 -
6. ANHANG (§ 56 KomHKVO)	- 26 -
6.1 <i>Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</i>	<i>- 26 -</i>
6.2 <i>Erläuterung wichtiger Produktergebnisse des Jahresabschlusses und erheblicher Abweichungen von den Haushaltsansätzen sowie nicht erreichter Produktziele</i>	<i>- 26 -</i>
6.3 <i>Über- und außerplanmäßige Bewilligungen im Haushaltsjahr 2019</i>	<i>- 54 -</i>
7. ÜBERSICHTEN DER ÜBERTRAGENEN HAUSHALTSRESTE	- 55 -
7.1 <i>Übertragene Haushaltsreste Ergebnishaushalt</i>	<i>- 55 -</i>
7.2 <i>Übertragene Haushaltsreste für Investitionen.....</i>	<i>- 58 -</i>
8. ÜBERSICHT DER ABGESCHLOSSENEN INVESTITIONSMASSNAHMEN.....	- 60 -
9. ANLAGEN ZUM ANHANG	- 60 -

1. VORWORT

Der Landkreis Lüneburg hat für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen (§ 128 Abs. 1 NKomVG). Der Jahresabschluss besteht aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang.

Im vorliegenden Rechenschaftsbericht (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG) werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Landkreises Lüneburg dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Insbesondere sollen Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung dargestellt werden.

Im Jahr 2019 hat der Landkreis in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss von 9.336.424,86 Euro erzielt. Damit wurde der geplante Überschuss von 4.808.500 Euro um 4.527.924,86 Euro übertroffen.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2019 weist eine Bilanzsumme von rund 356 Mio. Euro auf. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Bilanzsumme um rund 19 Mio. Euro erhöht.

Der Jahresabschluss und der dazugehörige Rechenschaftsbericht wurden auf der Grundlage und unter Beachtung der einschlägigen haushaltsrechtlichen Vorschriften (NKomVG, KomHKVO) erstellt.

Ausführliche Erläuterungen zum Jahresabschluss, zur Ergebnisrechnung, zur Finanzrechnung und der Bilanz folgen in den anschließenden Kapiteln.

2. HAUSHALTSSATZUNG

Der Kreistag hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 am 17.12.2018 beschlossen.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung ist vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport am 25.02.2019 ohne Bedingungen oder Auflagen erteilt worden.

Die Haushaltssatzung wurde entsprechend den Bestimmungen des § 114 Abs. 2 NKomVG im Amtsblatt für den Landkreis Lüneburg Nr. 3/2019 vom 28.02.2019, Seite 43, öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan wurde im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung mit den entsprechenden Anlagen vom 01.03.2019 bis einschließlich 11.03.2019 öffentlich ausgelegt. Am 12.03.2019 ist die Haushaltssatzung 2019 in Kraft getreten.

Der Kreistag hat am 11.11.2019 eine Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen.

Die Genehmigung der ersten Nachtragshaushaltssatzung 2019 ist vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport am 05.12.2019 uneingeschränkt erteilt worden.

Die Nachtragshaushaltssatzung wurde entsprechend den Bestimmungen des § 114 Abs. 2 NKomVG im Amtsblatt für den Landkreis Lüneburg Nr. 13a/2019 vom 09.12.2019, Seite 350, öffentlich bekannt gemacht.

Der geänderte Haushaltsplan wurde im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung mit den entsprechenden Anlagen vom 10.12.2019 bis einschließlich 18.12.2019 öffentlich ausgelegt. Am 19.12.2019 ist die Nachtragshaushaltssatzung 2019 in Kraft getreten.

3. ERGEBNISRECHNUNG

3.1 *Ergebnisrechnung - Jahresergebnis*

In der Ergebnisrechnung werden die dem Haushaltsjahr 2019 zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt (§ 52 Abs. 1 KomHKVO).

Im Jahr 2019 hat der Landkreis einen Jahresüberschuss von 9.336.424,86 Euro erzielt. Damit wurde der geplante Überschuss von 4.808.500 Euro um 4.527.924,86 Euro übertroffen.

Ergebnisrechnung in Euro	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des HH-Jahres 2019	Veränderung durch Nach- trag	Ansatz inkl. Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres 2019	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigun- gen aus HH- Vorjahren
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.625.761,33 €	3.627.000 €	-42.400 €	3.584.600 €	3.585.058,78 €	+458,78 €	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.885.053,58 €	184.224.700 €	-362.400 €	183.862.300 €	182.713.685,76 €	-1.148.614,24 €	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.348.027,41 €	5.308.300 €	-525.000 €	4.783.300 €	4.315.298,81 €	-468.001,19 €	
4. sonstige Transfererträge	4.631.341,58 €	4.548.600 €		4.548.600 €	4.602.929,21 €	+54.329,21 €	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.693.910,95 €	13.109.000 €	795.000 €	13.904.000 €	14.933.044,51 €	+1.029.044,51 €	
6. privatrechtliche Entgelte	1.027.289,68 €	555.400 €		555.400 €	1.083.079,86 €	+527.679,86 €	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.653.171,02 €	79.183.200 €	650.000 €	79.833.200 €	80.248.075,59 €	+414.875,59 €	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.960.851,18 €	2.837.700 €	-250.200 €	2.587.500 €	2.610.462,79 €	+22.962,79 €	
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	5.361.880,93 €	1.948.500 €	5.650.000 €	7.598.500 €	6.391.220,73 €	-1.207.279,27 €	
12. = Summe ordentliche Erträge	301.187.287,66 €	295.342.400 €	5.915.000 €	301.257.400 €	300.482.856,04 €	-774.543,96 €	

Ergebnisrechnung in Euro	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des HH-Jahres 2019	Veränderung durch Nach- trag	Ansatz inkl. Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres 2019	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigun- gen aus HH- Vorjahren
Ordentliche Aufwendungen							
13. Personalaufwendungen	34.878.458,62 €	40.509.100 €	500.000 €	41.009.100 €	36.239.969,88 €	-4.769.130,12 €	
14. Versorgungsaufwendungen	2.017.209,00 €				4.252.418,00 €	+4.252.418,00 €	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistun- gen	22.523.303,44 €	22.944.700 €	-118.800 €	22.825.900 €	23.057.127,31 €	+231.227,31 €	2.125.627,02 €
16. Abschreibungen	7.860.766,41 €	10.730.100 €	-750.000 €	9.980.100 €	8.782.728,65 €	-1.197.371,35 €	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.292.787,22 €	3.517.000 €		3.517.000 €	3.276.518,68 €	-240.481,32 €	
18. Transferaufwendungen	122.236.195,78 €	121.741.900 €	5.100.000 €	126.841.900 €	124.564.588,27 €	-2.277.311,73 €	52.599,00 €
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	95.164.979,82 €	95.379.500 €	-2.724.600 €	92.654.900 €	91.416.293,83 €	-1.238.606,17 €	396.424,38 €
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	287.973.700,29 €	294.822.300 €	2.006.600 €	296.828.900 €	291.589.644,62 €	-5.239.255,38 €	2.574.650,40 €
21. ordentliches Ergebnis	13.213.587,37 €	520.100 €	3.908.400 €	4.428.500 €	8.893.211,42 €	+4.464.711,42 €	-2.574.650,40 €
22. außerordentliche Erträge	7.722,09 €	380.000 €		380.000 €	443.684,39 €	+63.684,39 €	
23. außerordentliche Aufwendungen	31.568,88 €				470,95 €	+470,95 €	
24. außerordentliches Ergebnis	-23.846,79 €	380.000 €		380.000 €	443.213,44 €	+63.213,44 €	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	13.189.740,58 €	900.100 €	3.908.400 €	4.808.500 €	9.336.424,86 €	+4.527.924,86 €	-2.574.650,40 €

3.2 Positionen der Ergebnisrechnung

3.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Erträge	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.584.600 €	3.585.058,78 €	+458,78 €

Bei den Steuern und Abgaben wurden ein planmäßiges Ergebnis erzielt.

Die größte Ertragsposition in dieser Rubrik stellen mit rund 3,4 Mio. Euro die Leistungen des Landes zur Umsetzung von Zuweisungen nach § 5 Nds. AG SGB II dar (Ansatz 3.427.600 Euro, Ergebnis: 3.427.623,28 Euro, +23,28 Euro).

Die Jagdsteuer lag bei 157.435,50 Euro (Ansatz: 157.000 Euro, Abw. +435,50 Euro).

3.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183.862.300 €	182.713.685,76 €	-1.148.614,24 €

Die Erträge des Landkreises Lüneburg resultieren im Wesentlichen aus der Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen.

Vom Land konnten, wie geplant, Schlüsselzuweisungen in Höhe von rund 52,6 Mio. Euro vereinnahmt werden.

Die Erträge aus der Kreisumlage lagen mit 104,9 Mio. Euro in Höhe der Ansätze.

Verschlechterungen von rund 1,3 Mio. Euro waren bei der Leistungsbeteiligung des Bundes zu den Kosten der Unterkunft und Heizung nach § 46 SGB II zu verzeichnen (Plan rd. 15,6 Mio. Euro, Ergebnis rd. 14,3 Mio. Euro), da aufgrund geringerer Aufwendungen und entsprechender Regelungen zur Bundesbeteiligung ein Betrag für erwartete Rückforderungen im Folgejahr abzugrenzen war.

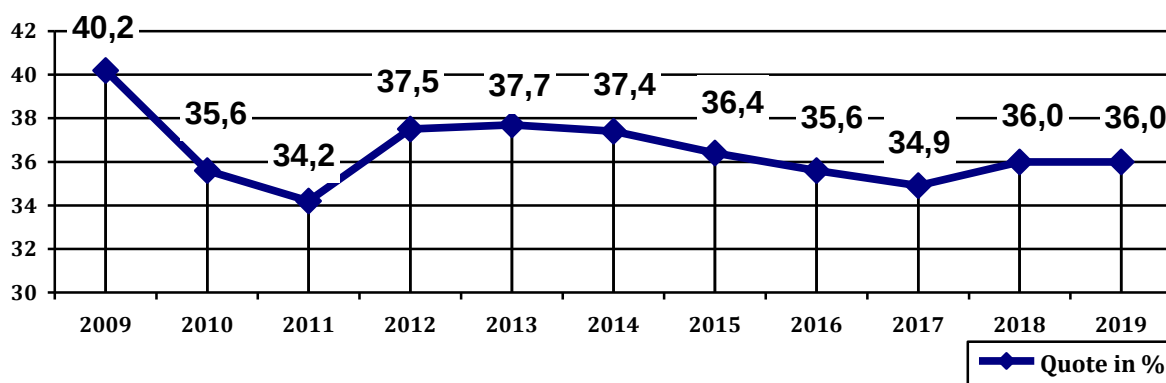
Verbesserungen waren bei den Zuschüssen für laufende Zwecke des Landkreises in Höhe von rund 200.000 Euro zu verzeichnen.

Kennzahl **Kreisumlagenquote** = 35,97 %

(Ermittlung: $\text{Kreisumlage} \times 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$)

Die Kreisumlagenquote gibt an, zu welchem Teil sich der Landkreis „selbst“ durch Umlagen finanzieren kann.

Entwicklung der Kreisumlagenquote



3.2.3 Auflösungserträge aus Sonderposten

Erträge	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.783.300 €	4.315.298,81 €	-468.001,19 €

Die Auflösungserträge aus Sonderposten lagen unter den geplanten Ansätzen. Es handelt sich dabei u.a. um Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse für Schulbaumaßnahmen des Landkreises. Diese Position ist schwierig zu kalkulieren, da zum Zeitpunkt der Planung nicht genau feststeht, wann eine Baumaßnahme tatsächlich abgeschlossen sein wird.

3.2.4 Sonstige Transfererträge

Erträge	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
4. sonstige Transfererträge	4.548.600 €	4.602.929,21 €	+54.329,21 €

Die Transfererträge ergeben sich aus den Erstattungsleistungen anderer Sozialleistungsträger, aus eigenem Einkommen und Vermögen sowie aus Unterhaltsansprüchen. In 2019 ergaben sich keine signifikanten Planabweichungen.

3.2.5 öffentlich-rechtliche Entgelte

Erträge	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.904.000 €	14.933.044,51 €	+1.029.044,51 €

Verbesserungen sind sowohl bei den Verwaltungsgebühren (Plan rd. 2,34 Mio. Euro, Ergebnis rd. 2,57 Mio. Euro, Abw. +rd. 230.000 Euro) als auch bei den Benutzungsgebühren (Plan rd. 9,9 Mio. Euro, Ergebnis rd. 10,8 Mio. Euro, +rd. 900.000 Euro) zu verzeichnen. Die Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren konnten insbesondere im Bereich des Kraftfahrzeugwesens erzielt werden (+rd. 290.000 Euro). Die Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren wurden im Bereich des Rettungsdienstes erzielt. Sie dienten zum anteiligen Ausgleich von Mehraufwendungen der beauftragten Hilfsorganisationen für den Rettungsdienst.

3.2.6 privatrechtliche Entgelte

Erträge	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
6. privatrechtliche Entgelte	555.400 €	1.083.079,86 €	+527.679,86 €

Die zusätzlichen Erträge beruhen zum einen auf Schadenersatzleistungen (Plan 0 Euro, Ergebnis 298.371,75 Euro) sowie auf von Schüler*innen erstattete Telefon- und Kopierkosten in Höhe von rund 160.000 Euro. Bei den Schadenersatzleistungen sind insbesondere 150.000 Euro zu nennen, die von einer Versicherung für einen Wasserschaden an der Sporthalle der BBS I zu leisten war. Diese Mehrerträge korrespondieren mit entsprechenden Mehraufwendungen, die zum Teil schon in Vorjahren anfielen, bzw. erst in 2020 zu leisten sein werden.

3.2.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.833.200 €	80.248.075,59 €	+414.875,59 €

Mehrerträge ergaben sich mit rund 430.000 Euro insbesondere bei den Kostenerstattungen vom Land (Ansatz: rd. 72,9 Mio. Euro, Ergebnis: rd. 73,3 Mio. Euro). Dabei ergaben sich zwischen den einzelnen Bereichen deutliche Verschiebungen, die wesentlichen Abweichungen mit mehr als 100.000 Euro werden wie folgt aufgeführt:

Kostenträger	Ergebnis	Abweichung
Zahlungen Quotales System	36.133.864,62 €	+1.483.864,62 €
Grundsicherung im Alter, außerhalb von Einrichtungen	18.535.075,90 €	-171.424,10 €
Unterhaltsvorschussleistungen	1.397.941,73 €	-557.058,27 €
Förderung von Kindern in Tagespflege	2.105.195,77 €	+105.195,77 €
Erstattungsleistungen für Wohngeldaufwendungen	766.667,90 €	-113.332,10 €
Landesmittel für Projekte zur Förderung der Erziehung in der Familie	114.063,07 €	-101.036,93 €

Das sich die Kostenerstattungen im Zusammenhang mit entsprechenden Aufwendungen des Landkreises stehen, ergeben sich im Regelfall auf der Aufwandsseite entsprechende Verschiebungen.

3.2.8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Erträge	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.587.500 €	2.610.462,79 €	+22.962,79 €

Der wesentliche Teil der Position sind die von der Avacon AG erhaltene Gewinnbeteiligung in Höhe von rund 1.700.000 Euro. Weiterhin wurden vom Eigenbetrieb SBU rund 850.000 Euro Zinserträge für eine Ausleihung vereinnahmt.

3.2.9 sonstige ordentliche Erträge

Erträge	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
11. sonstige ordentliche Erträge	7.598.500 €	6.391.220,73 €	-1.207.279,27 €

Die Abweichung ergab sich insbesondere, weil nicht in geplanter Höhe Rückstellungen (rund 1 Mio. Euro Mindererträge) aufzulösen waren. Insbesondere in der Jugendhilfe waren durch den Nachtragshaushalt 2019 Auflösungserträge aus Rückstellungen aufgrund von Arbeitsrückständen vorgesehen, die jedoch aufgrund weiterhin bestehender Rückstände noch nicht vollständig in Anspruch genommen werden konnten.

Weitere Verschlechterungen waren im Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeiten sowohl bei der Verkehrsüberwachung (Ansatz: 773.000 Euro, Ergebnis: 729.633,26 Euro, -43.366,74 Euro) als auch bei der Bußgeldstelle (Ansatz: 550.000 Euro, Ergebnis: 419.164,52 Euro, -130.835,48 Euro) zu verzeichnen.

3.2.10 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
13. Personalaufwendungen	41.009.100 €	36.239.969,88 €	-4.769.130,12 €
14. Versorgungsaufwendungen		4.252.418,00 €	+4.252.418,00 €
Gesamtaufwendungen	41.009.100 €	40.492.387,88 €	-516.712,12 €

Bei den Beamtenbezügen sowie den Vergütungen der Arbeitnehmer ergeben sich aufgrund von unterschiedlichen Stellenvakanzen und Personalveränderungen Verbesserungen von rund 1,9 Mio. Euro.

Dem stehen, auf Grundlage der Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse, Verschlechterungen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen von rund 1,1 Mio. Euro gegenüber, die vor allem auf Pensionierungen von höher besoldeten Beamten zurückzuführen sind, welche der NVK jedoch nicht rechtzeitig bekannt waren.

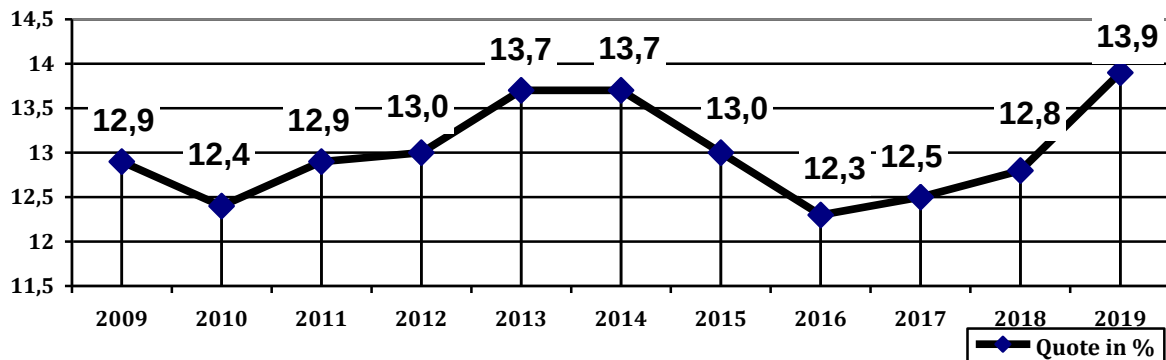
Weitere Verschlechterungen von rund 300.000 Euro waren bei den Beihilfen für die Beamten zu verzeichnen.

Kennzahl **Personalintensität** = **13,89 %**

(Ermittlung: Personal- und Versorgungsaufwendungen x 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die Personalintensität gibt an zu wie hoch der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ist.

Entwicklung der Personalintensität



3.2.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.825.900 €	23.057.127,31 €	+231.227,31 €

Die Mehraufwendungen beruhen insbesondere auf zusätzlichen Aufwendungen von rund 800.000 Euro für den Rettungsdienst. Diese Aufwendungen werden durch entsprechende Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren gedeckt. Nachfolgend werden alle Sachkonten mit einem Aufwandsvolumen von mehr als 150.000 lt. Haushaltsplanung Euro aufgeführt:

Beschreibung	Ansatz	Gebucht	Abw. (+/-)
Sonstige bes. Verwalt.- u. Betriebsaufwendungen (Rettungsdienst)	8.779.000 €	9.593.759,87 €	+814.759,87 €
Bauunterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen	3.867.000 €	3.706.573,39 €	-160.426,61 €
Reinigung	1.544.800 €	1.604.213,58 €	+59.413,58 €
Strom	1.125.900 €	900.224,69 €	-225.675,31 €
Unterhaltung, Wartung, Instandsetzung bewegl. VG	1.115.100 €	1.277.205,86 €	+162.105,86 €
Heizung	908.700 €	878.914,84 €	-29.785,16 €
Erwerb GVG bis 1.000 Euro ohne USt.	734.300 €	311.250,45 €	-423.049,55 €
Mieten und Pachten	643.500 €	645.023,82 €	+1.523,82 €
Leasing	545.500 €	384.242,13 €	-161.257,87 €
Lehr- und Unterrichtsmaterial	428.100 €	627.248,58 €	+199.148,58 €
Gebühren für statische Prüfungen	350.600 €	317.711,35 €	-32.888,65 €
Fortbildung d. Verwaltungsangehörigen	299.400 €	345.577,68 €	+46.177,68 €
Ge- und Verbrauchsmittel	287.700 €	457.369,47 €	+169.669,47 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	281.700 €	142.425,90 €	-139.274,10 €
Versicherungen f. Grundstücke u. baul. Anlagen	225.700 €	188.349,17 €	-37.350,83 €
Aufwendungen nach besonderen Rechtsvorschriften	207.000 €	112.880,48 €	-94.119,52 €
Pflege der Außenanlagen	182.000 €	162.809,47 €	-19.190,53 €
Abfallbeseitigung	161.800 €	184.915,42 €	+23.115,42 €
Ausbildung der Verwaltungsangehörigen	150.000 €	166.701,15 €	+16.701,15 €

Die Deckung der Mehraufwendungen bei den jeweiligen Sachkonten konnten innerhalb der Budgets durch Minderaufwendungen oder durch die Inanspruchnahme von Haushaltsresten ausgeglichen werden.

3.2.12 Abschreibungen

Aufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
16. Abschreibungen	9.980.100 €	8.782.728,65 €	-1.197.371,35 €

Verbesserungen ergaben sich, da sich geplante Investitionen zum Teil zeitlich verschoben haben. Dies wird auch durch die hohen investiven Haushaltsreste von inzwischen rund 35,8 Mio. Euro deutlich.

3.2.13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.517.000 €	3.276.518,68 €	-240.481,32 €

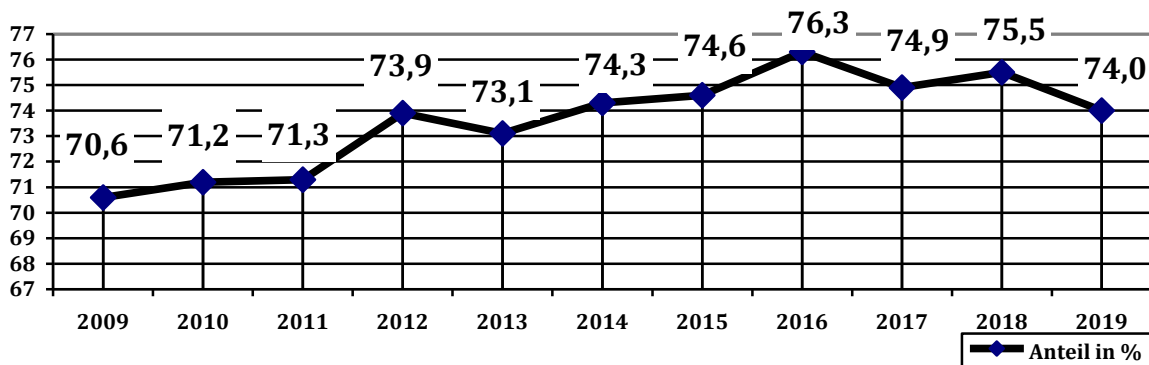
Sowohl bei den Zinsaufwendungen für Investitionskredite (rd. 220.000 Euro) als auch bei den Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite (rd. 20.000 Euro) konnten aufgrund des niedrigen Zinsniveaus Einsparungen erzielt werden.

3.2.14 Transferaufwendungen und sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Abw. (+/-)
18. Transferaufwendungen	126.841.900 €	124.564.588,27 €	-2.277.311,73 €
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	92.654.900 €	91.416.293,83 €	-1.238.606,17 €
Gesamtaufwendungen	219.496.800 €	215.980.882,10 €	-3.515.917,90 €

Die Transfer- und sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich vor allem aus den verschiedenen sozialen Leistungen und Hilfearten, Zuweisungen an Dritte und den Abrechnungen zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg nach dem Finanzvertrag zusammen.

Diese beiden Aufwandspositionen machen mit rund 215 Mio. Euro an den gesamten ordentlichen Aufwendungen des Landkreises einen Anteil von 74,01% (Vorjahr: 75,49 %) aus.

Anteil Transfer- u. sonstiger Aufwand am Gesamtaufwand

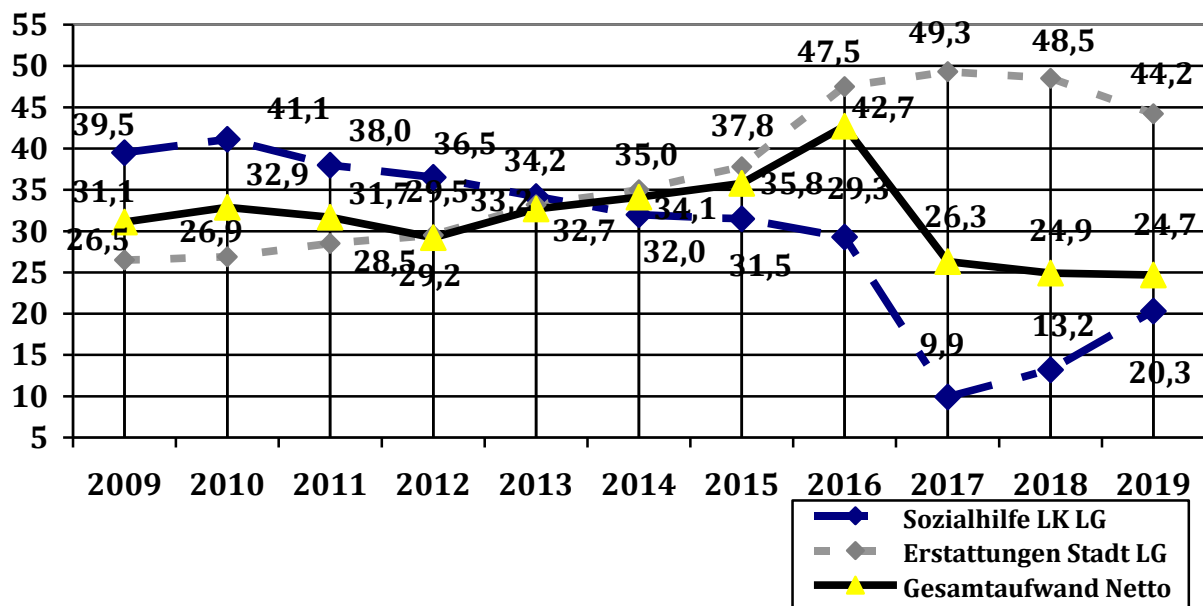
3.2.14.1 Sozialhilfe (Produktgruppen 311 bis 313)

Sozialhilfe in Euro	<i>Ergebnis des Vorjahres</i>	<i>Ansatz</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>Abw. (+/-)</i>
Netto-Aufwendungen Landkreis ohne Quotales System	13.183.752,63 €	20.628.200 €	20.297.778,28 €	-330.421,72 €
Erstattung an die Hanse- stadt Lüneburg	48.471.153,66 €	44.100.000 €	44.159.564,67 €	+59.564,67 €
Erträge Quotales System	-33.340.812,21 €	-34.840.000 €	-36.311.475,89 €	+1.471.475,89 €
Landeszuwendungen zur Umsetzung SGB II	-3.466.768,65 €	-3.427.600 €	-3.427.623,28 €	+23,28 €
Gesamtaufwendungen - netto	24.847.325,43 €	26.460.600 €	24.718.243,78 €	-1.742.356,22 €

Der hier mit „Sozialhilfe – Gesamtaufwendungen netto“ bezeichnete Bereich beinhaltet die Leistungen für Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII, Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie Zuweisungen des Landes nach dem Quotalen System und zur Umsetzung des SGB II. Enthalten sind auch die hierfür zu leistenden Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages.

In den Gesamtaufwendungen werden die Erstattungsleistungen an die Hansestadt Lüneburg sowie Erträge aus dem Quotalen System sowie der Landeszuwendung zur Umsetzung vom SGB II berücksichtigt. Allerdings fließen in die Netto-Berechnung für den Landkreis auch Erstattungsleistungen des Landes für Aufwendungen der Hansestadt ein.

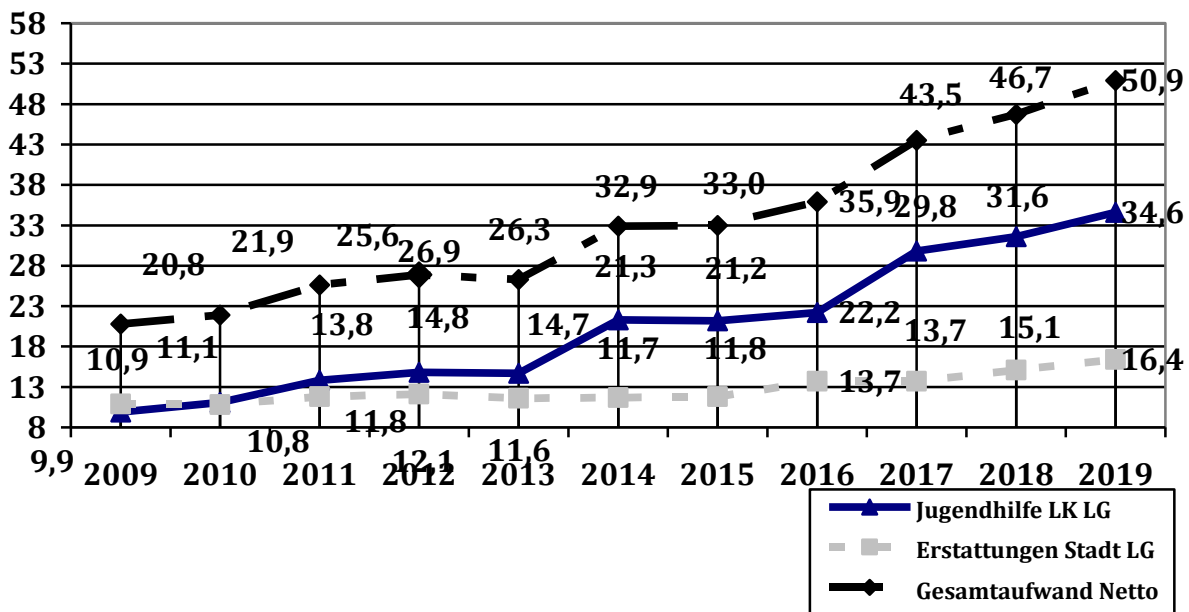
Die Gesamtaufwendungen netto lagen mit rund 24,8 Mio. Euro niedriger als der Planwert von rund 26,4 Mio. Euro. Die Verbesserungen beruhen dabei vor allem auf Mehrerträgen im Rahmen des auslaufenden Quotalen Systems.

Entwicklung Nettosozialhilfesaufwand in Mio. Euro

3.2.14.2 Jugendhilfe (Produktgruppen 361, 362, 363, 365)

Jugendhilfe in Euro	<i>Ergebnis des Vorjahres</i>	<i>Ansatz</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>Abw. (+/-)</i>
Netto-Aufwendungen Land- kreis	31.607.067,40 €	34.398.100 €	34.556.473,35 €	+158.373,35 €
Erstattung an die Hansestadt Lüneburg	15.047.926,64 €	16.360.000 €	16.360.000,00 €	0,00 €
Gesamtaufwendungen - netto	46.654.994,04 €	50.758.100 €	50.916.473,35 €	+158.373,35 €

Das hier ausgewiesene Ergebnis der Jugendhilfe beinhaltet die Leistungen für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege, Jugendarbeit, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie Tageseinrichtungen für Kinder. Enthalten sind auch die hierfür zu leistenden Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages.

Entwicklung Nettojugendhilfeaufwand in Mio. Euro**3.2.14.3 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg**

(Transferaufwendungen, sonstige Aufwendungen, ggf. abrechnungsbedingt außerordentliche Erträge/Aufwendungen)

Finanzvertrag in Euro	<i>Ergebnis des Vorjahres</i>	<i>Ansatz</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>Abw. (+/-)</i>
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	3.544.795,02 €	4.430.000,00 €	4.557.563,99 €	+127.563,99 €
Zuweisungen / Erstattungen (Vorjahr inkl. periodenfremder Aufwendungen)	68.926.208,06 €	65.813.000,00 €	65.872.564,67 €	+59.564,67 €
Gesamtaufwendungen – netto	65.381.413,04 €	61.383.000,00 €	61.315.000,68 €	-67.999,32 €

Gegenüber dem Jahresergebnis 2018 kam es im Jahr 2019 zu einer Verbesserung von rd. 4 Mio. €, die sich im Wesentlichen in den Bereichen Jugendhilfe und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ergab.

Neben den Aufwendungen im Ergebnishaushalt werden nach dem Finanzvertrag auch investive Zuwendungen nach § 118 NSchG vom Landkreis an die Hansestadt Lüneburg geleistet. Diese werden beim Landkreis als aktivierbare Zuwendungen in der Bilanz nachgewiesen. Im abgelaufenen Haushaltsjahr wurden hier 996.876 Euro gezahlt (Haushaltsansatz: 1.070.000 Euro).

3.3 Außerordentliches Ergebnis 2019

Wesentliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen
(§ 56 Abs. 2 Ziffer 3 KomHKVO)

Außerordentliches Ergebnis in Euro	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr (+) weniger (-)
Außerordentliche Erträge	7.722,09 €	443.684,39 €	380.000 €	+63.684,39 €
Außerordentliche Aufwendungen	31.568,88 €	470,95 €		+470,95 €
Außerordentliches Ergebnis	-23.846,79 €	443.213,44 €	380.000 €	+63.213,44 €

Auf Grund von geänderten Zuordnungsvorschriften sind ab 2017 deutlich weniger Erträge und Aufwendungen dem außerordentlichen Ergebnis zugeordnet.

Zum einen sind die periodenfremden Erträge und Aufwendungen (= Erträge und Aufwendungen aus Vorjahren) nunmehr Teil des ordentlichen Ergebnisses und werden nicht mehr gesondert im außerordentlichen Ergebnis ausgewiesen, zum anderen werden die Erträge aus der Herabsetzung nicht vollständig benötigter Rückstellungen ebenso im ordentlichen Ergebnis dargestellt.

Die außerordentlichen Erträge resultieren größtenteils aus dem Verkauf einer Grundstückserbschaft des Landkreises. Die Erträge, bzw. die entsprechenden Einzahlungen sind zum Aufbau eines Flächenpools für den Landkreis Lüneburg im Umweltbereich bestimmt.

3.4 Künftige Entwicklungen, Ausblick

Im Rahmen des zum 30.04.2020 erstellten ersten Zwischenberichtes konnten für das Haushaltsjahr 2020 erhebliche Verbesserungen prognostiziert werden. Um insbesondere die kreisangehörigen Städte, Gemeinden, Samtgemeinden sowie Vereine und Verbände im Zuge der Corona-Pandemie zu entlasten, hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13.07.2020 die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan verabschiedet, der neben einer Senkung der Kreisumlage um 2 Prozentpunkte auf 47,5 % auch diverse Fördermaßnahmen beinhaltet. So werden u. a. zusätzlich 1.000.000 Euro für die Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten, 400.000 Euro für die Aufstockung des kommunalen Strukturentwicklungsfonds, 200.000 € für die Aufstockung des Förderprogramms Kultur und Sport sowie jeweils 100.000 Euro für die Kulturförderung und einen Sozialfonds bereitgestellt.

Nach der Mai-Steuerschätzung des Landes Niedersachsen sind für den gemeindlichen Raum aufgrund der Corona-Krise erhebliche Rückgänge bei den Steuereinnahmen zu erwarten. Die Mindererträge der kreisangehörigen Gemeinden werden den Landkreis noch nicht in diesem Jahr treffen, da Umlagegrundlage für die Kreisumlage die gemeindlichen Steuerkraftzahlen des Vorjahres bzw. Vorvorjahres sind. Ab 2021 ist jedoch mit erheblichen Einnahmeeinbrüchen bei der Kreisumlage zu rechnen. Darüber hinaus werden nach der Steuerschätzung in 2021 die kommunalen Finanzausgleichsleistungen des Landes, insbesondere die Schlüsselzuweisungen, deutlich sinken. Hiervon wird die Kreisebene sowohl bei den eigenen Einnahmen als auch bei der Kreisumlage über die Schlüsselzuweisungen der Gemeinden besonders betroffen sein.

Durch die geplanten Finanzhilfen des Bundes und des Landes aus dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket, insbesondere durch die erhöhte Kostenbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft, der Kompensation der gemeindlichen Gewerbesteuer ausfälle durch Bund und Land und den Maßnahmen des Landes zur Stärkung und Verstärkung des kommunalen Finanzausgleichs werden die krisenbedingten Ertragsrückgänge abgemildert.

Diese Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen im Ergebnishaushalt werden in der ausführlichen Schlussbilanz zum 31.12.2019 auf der Passivseite unter der Position 1.3.2 - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag - gesondert ausgewiesen.

Haushaltsreste für Investitionen: 35.791.753,67 Euro (Vorjahr: 47.984.248,28 Euro)

Haushaltseinnahmereste (Kredite): 12.055.000,00 Euro (Vorjahr: 25.040.200,00 Euro)

Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen oder Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften:

Bürgschaften

Der Bestand der in der Vergangenheit übernommenen Bürgschaften für die GfA Lüneburg gkAöR, an welcher der Landkreis zu 50 % beteiligt ist, beträgt zum Bilanzstichtag **6.946.303,45 Euro** (Vorjahr: 7.355.337 Euro). Eine drohende Inanspruchnahme von Bürgschaften, Gewährleistungsverträgen, Verpflichtungsermächtigungen oder kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die künftige Haushaltsjahre voraussichtlich belasten und nicht bereits auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden, ist zum Bilanzstichtag nicht ersichtlich.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Im Jahre 2008 wurde der Neubau des Gymnasiums Bleckede fertig gestellt. Das Gebäude wurde im Rahmen eines sogenannten Public-Private-Partnership (PPP)-Modells „Planen, Bauen und Finanzieren aus einer Hand“ errichtet. Ein vom Landkreis in Auftrag gegebener Wirtschaftlichkeitsvergleich ergab, dass das Finanzierungsmodell für das Gymnasium wirtschaftlicher als eine Realisierung der Maßnahme in eigener Regie ist. Das kreditähnliche Rechtsgeschäft zur Verwirklichung der Maßnahme mittels alternativer Projektfinanzierung wurde vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport mit Erlass vom 13.04.2007 genehmigt.

Die Investitionskosten für den Neubau werden ab 2008 über einen Zeitraum von 28 Jahren getilgt.

Gesamtinvestitionskosten Gymnasium Bleckede im Rahmen eines PPP-Projektes	6.759.207,49 Euro
Verbindlichkeiten für das PPP-Projekt 01.01.2019	4.195.348,49 Euro
Tilgungsraten für das PPP-Projekt 2019	<u>233.078,00 Euro</u>
Verbindlichkeiten für das PPP-Projekt 31.12.2019	3.962.270,49 Euro

4.2 Bilanzielle Entwicklungen in 2019

Im Jahr 2019 war ein weiterer Anstieg der Bilanzsumme von rund 337 Mio. Euro auf rund 356 Mio. Euro zu verzeichnen. Dieser Zuwachs ist bei den Aktiva insbesondere durch ein höheres Sachvermögen begründet. Vor allem die Anlagen im Bau sind mit rund 17,6 Mio. Euro stark angestiegen. Zu nennen sind hier insbesondere das Breitbandprojekt des Landkreises sowie die Arena Lüneburger Land. Der weitere Bilanzzuwachs auf der Aktivseite erklärt sich durch gestiegene Investitionszuweisungen des Landkreises (z.B. Kreisschulbaukasse, Strukturentwicklungsfonds).

Auf der Passivseite sorgt das positive Jahresergebnis 2019 für einen Anstieg der Nettoposition. Des Weiteren führte eine vom Land Niedersachsen erhaltene Zahlung im Rahmen des Quotalen Systems, die nach 2020 abzugrenzen war, für einen Anstieg der passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung absolut	Veränderung prozentual
AKTIVA - Mittelverwendung				
1. Immaterielles Vermögen	69.483.990,63 €	76.192.524,39 €	+6.708.533,76 €	+9,65
2. Sachvermögen	164.188.597,67 €	181.075.751,69 €	+16.887.154,02 €	+10,29
3. Finanzvermögen	86.208.002,20 €	87.735.675,83 €	+1.527.673,63 €	+1,77
4. Liquide Mittel	10.915.174,16 €	5.780.114,10 €	-5.135.060,06 €	-47,05
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	5.916.197,99 €	5.037.541,11 €	-878.656,88 €	-14,85

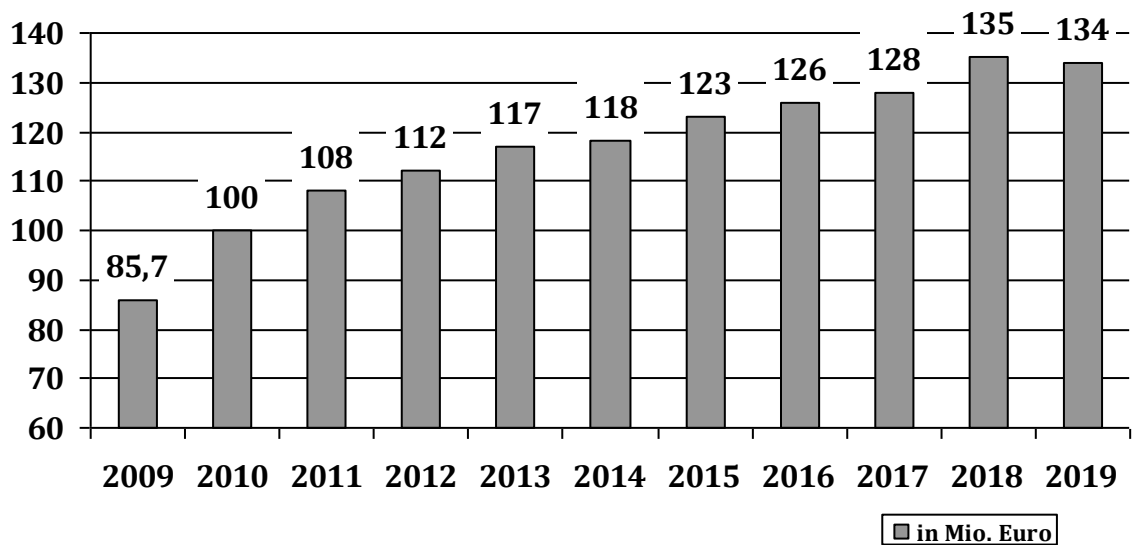
	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung absolut	Veränderung prozentual
PASSIVA – Mittelherkunft				
1. Nettoposition	119.015.279,42 €	130.138.725,61 €	+11.123.446,19 €	+9,35
2. Schulden	130.024.921,10 €	131.914.479,52 €	+1.889.558,42 €	+1,45
3. Rückstellungen	84.829.450,30 €	86.095.620,11 €	+1.266.169,81 €	+1,49
4. Passive Rechnungsabgrenzung	2.842.311,83 €	7.672.781,88 €	+4.830.470,05 €	+169,95
Bilanzsumme	336.711.962,65 €	355.821.607,12 €	+19.109.644,47 €	+5,68

4.2.1 Aktiva

Die weitere Zunahme des **immateriellen Vermögens** auf nunmehr 76,2 Mio. Euro (2018: 69,5 Mio. Euro, 2017: 65,9 Mio. Euro, 2016: 63,5 Mio. Euro, 2015: 62,1 Mio. Euro, 2014: 60,9 Mio. Euro, 2013: 57,2 Mio. Euro, 2012: 53,6 Mio. Euro, 2011: 49,7 Mio. Euro) ist fast ausschließlich auf Investitionszuschüsse, die der Landkreis Dritten gewährt hat, zurückzuführen. Dies waren insbesondere Zuweisungen aus dem Strukturentwicklungsfonds, Kreisschulbaukassenbeiträge sowie die zu leistende Krankenhausumlage.

Der Anstieg des **Sachvermögens** auf 181,1 Mio. Euro (2018: 164,2 Mio. Euro, 2017: 160,0 Mio. Euro, 2016: 155,7 Mio. Euro, 2015: 152,1 Mio. Euro, 2014: 150,0 Mio. Euro, 2013: 146,0 Mio. Euro, 2012: 140,9 Mio. Euro, 2011: 134,1 Mio. Euro) ist insbesondere auf diverse Baumaßnahmen aus dem Schulsanierungsprogramm, der Kreisschulbaukasse sowie der Errichtung der Arena Lüneburger Land zurückzuführen.

Entwicklung Buchwert Gebäude



Die Gebäude des Landkreises weisen nun einen Bilanzwert von rund 134 Mio. Euro auf, davon entfallen allein rund 123 Mio. Euro auf die Schulgebäude des Landkreises. Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr erklärt sich dadurch, dass in 2019 der Bestand der Anlagen im Bau stark angestiegen ist. Nach Fertigstellung der Maßnahmen ist in den nächsten Jahren mit einem weiteren Zuwachs der Buchwerte für die Gebäude zu rechnen.

Der Wert der Anlagen im Bau ist in 2019 auf rund 23,3 Mio. Euro gestiegen (2018: 5,7 Mio. Euro, 2017: 9,0 Mio. Euro, 2016: 6,2 Mio. Euro, 2015: 6,3 Mio. Euro). Der starke Anstieg ergab sich insbesondere durch das Breitbandprojekt, die Arena Lüneburger Land und die großen Schulbaumaßnahmen.

Anlage im Bau	Investitionsnummer	Betrag
Projekt Breitbandinternet	0100.15.01	9.682.654,49 €
Err. multifunktionale Sport- u. Veranstaltungshalle	3500.19.15	3.985.932,69 €
Gym Scharnebeck Erweiterung G9 ABI	3500.19.01	3.967.664,22 €
SZ Scharn., San. Dreifeldhalle	3500.09.31	1.340.394,25 €
Gym Oedeme Erweiterung	3500.19.02	1.190.829,07 €
IGS Embsen Umbau	3500.12.03	949.324,13 €
Sicherheitstechnische Verb. und Mod. BBS II	5500.18.05	414.513,96 €
Modernisierung Automatisierungszentrum BBS II	5500.17.01	408.555,47 €
SZ Embsen Inklusion	3500.14.05	345.173,18 €
BBS III Gewächshaus	3500.17.05	246.124,19 €
BBS III - Neuausstattung Gastronomieküche	3500.15.04	191.928,97 €
IGS Embsen Umbau FUR	3500.12.03	127.736,15 €
BBS I Sanierungsprogramm Fassadensanierung	3500.09.18	111.134,23 €
OS Oedeme Süd Inklusion	3500.14.01	89.642,49 €
Bürgergarten Michaeliskloster	3500.09.03	74.660,56 €
BBS I Sanierungsprogramm	3500.09.18	47.951,56 €
Wohnraumförderung	6000.16.01	42.903,46 €
BBS I Sanierung Sporthalle	3500.09.18	33.212,92 €
Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranlage	5500.17.06	29.988,00 €
Einbau Büroräume DG (Gebäude 6)	3500.16.01	5.220,53 €
IGS Embsen Sek II Einrichtung	3500.12.03	3.351,47 €
BBS I, Erweiterungsbau Verwaltung, KSBK	3500.17.03	2.353,82 €

Anlage im Bau	Investitions- nummer	Betrag
Verkehrsüberwachungsanlage	4200.19.01	1.864,54 €
SZ Bleckede - Baumaßn. / Aufzug	3500.14.01	809,20 €
SUMME		23.293.923,55 €

Zum **Finanzvermögen (87,7 Mio. Euro)** zählen vor allem Beteiligungen, Ausleihungen und Forderungen. Der Bestand des Finanzvermögens ist gegenüber 2018 um rund 1,5 Mio. Euro gestiegen. Ursächlich hierfür ist ein Anstieg der privatrechtlichen Forderungen um rund 2,5 Mio. Euro, der Vorsteuer um rund 640.000 Euro sowie die um rund 100.000 Euro erhöhte Versorgungsrücklage für die Beschäftigten des Landkreises Lüneburg. Zusätzlich sind die Ausleihungen, unter die u.a. das innere Darlehen an den SBU fällt, um rund 1,5 Mio. Euro auf rund 16,5 Mio. Euro gesunken. Gerade bei den Forderungen können sich aufgrund der Stichtagsbetrachtungen zum 31.12. eines Jahres große Schwankungen ergeben. Der Bilanzwert der Unternehmensbeteiligungen ist in 2019 mit rund 55,3 Mio. Euro unverändert geblieben.

Unternehmensbeteiligungen (Beteiligungen, Sondervermögen)	Buchwert 31.12.2019
SBU (Sondervermögen Eigenbetrieb)	47.291.784,85 €
Avacon AG	5.840.585,73 €
Theater Lüneburg GmbH	677.679,45 €
Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE)	434.049,46 €
Hafen GmbH	422.111,22 €
GfA Lüneburg gkAöR (GfA)	255.645,94 €
Ausbildungszentrum Luhmühlen GmbH (AZL)	169.597,51 €
Bildungs- und Kultur GmbH	100.000,00 €
Süderelbe AG	79.000,00 €
Flusslandschaft Elbe GmbH	13.500,00 €
Verkehrsgesellschaft Nord-Ost Niedersachsen mbH (VNO)	10.250,00 €
Lüneburger Heide GmbH	10.000,00 €
Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)	957,14 €
Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)	900,00 €
Hamburg Marketing GmbH	500,00 €

4.2.2 Passiva

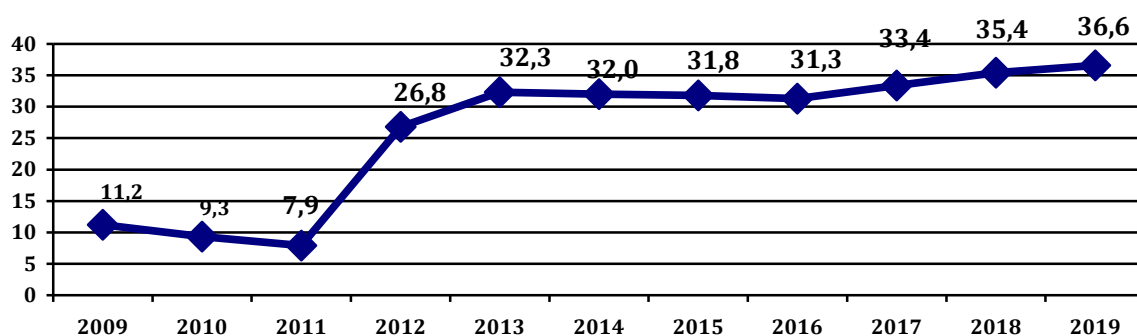
Die **Nettoposition** (2018: 119 Mio. Euro, 2017: 105,6 Mio. Euro, 2016: 98,4 Mio. Euro, 2015: 96,4 Mio. Euro) ist auf rund 130 Mio. Euro gestiegen (+11.123.446,19 Euro).

NETTOPOSITION	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung / Anmerkungen
Basisreinemögen (Summe aus Reinemögen und ungedeckten kameralen Sollfehlbeträgen)	-1.647.895,95 €	-1.647.895,95 €	Die kameralen Sollfehlbeträge konnten mit Verwendung des Jahresergebnisses 2016 vollständig abgebaut werden.
Rücklagen	2.102.640,96 €	909.076,49 €	- Bestand der Kreisschulbaukasse des Landkreises i. H. v. 261.189,43 € - investiv zu verwendende Kompensationsmittel für Grunderwerb i. H. v. 647.887,06 €
Jahresergebnis	11.754.707,02 €	21.091.131,88 €	Summe verbliebener Fehlbeträge 2010 und 2011 (-8.575.615,57 €), Überschuss 2017 (+7.140.582,01 €), Überschuss 2018 (+13.189.740,58 €), Überschuss 2019 (9.336.424,86 €)
Sonderposten	106.805.827,39 €	109.786.413,19 €	Insbesondere erhaltene Investitionszuweisungen vom Land und aus der Kreisschulbaukasse
Nettoposition gesamt:	119.015.279,42 €	130.138.725,61 €	+11.123.446,19

Kennzahl **Nettopositionsquote** = 36,57 %

Zweck: Darstellung des Anteils der Nettoposition (=kommunales Eigenkapital) am gesamten Vermögen.

Entwicklung der Nettopositionsquote



Die Position der **Schulden** umfasst mit rund 132 Mio. Euro (2018: 130 Mio. Euro, 2017: 120 Mio. Euro, 2016: 132,8 Mio. Euro, 2015: 129,8 Mio. Euro) alle Verbindlichkeiten ohne Einbeziehung der Rückstellungen. Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten (+3,4 Mio. Euro auf 114,6 Mio. Euro) nahmen zu. Die Liquiditätskredite lagen in 2019, sowie in 2018 bei 0 Euro. Zuvor war es seit 1996 durchgängig notwendig, dass der Landkreis Lüneburg die Finanzierung seiner laufenden Aufgaben mit Liquiditätskrediten sicherstellen musste.

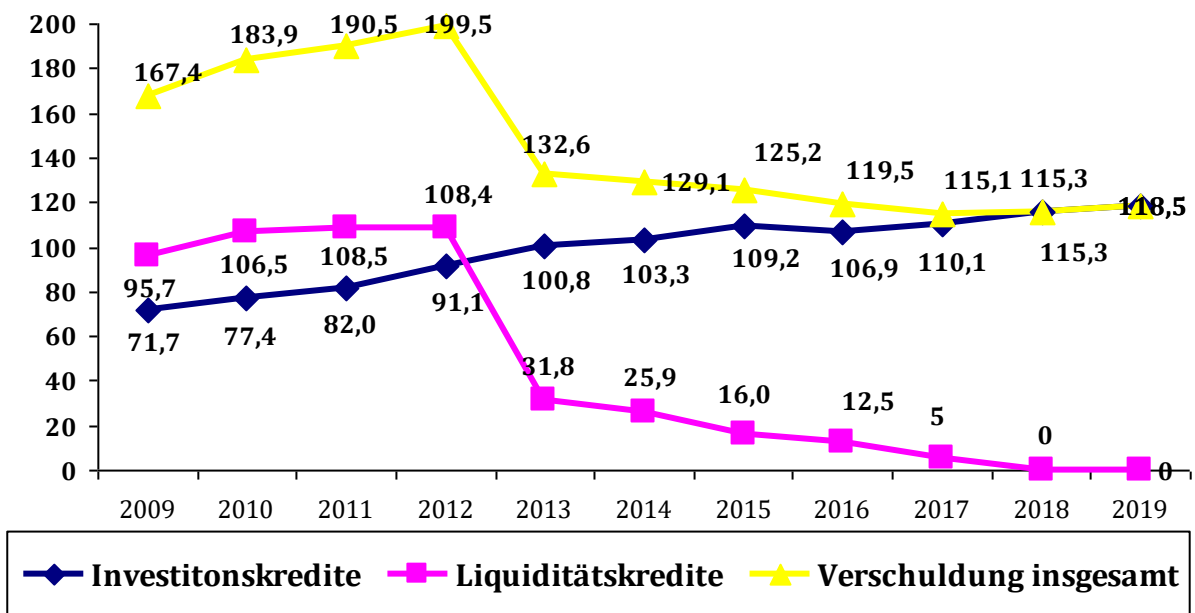
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+1,2 Mio. Euro) stiegen auf 4,15 Mio. Euro an. Bei den Transferverbindlichkeiten war um 2,02 Mio. Euro auf 6,44 Mio. Euro eine Abnahme zu verzeichnen. Bei diesen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind aufgrund der Stichtagsbetrachtungen starke Schwankungen üblich.

Kennzahl **Verschuldungsgrad (Fremdkapitalquote I)** = 37,07 % (2018: 38,62 %, 2017: 38,00 %, 2016: 42,19 %, 2015: 42,81 %, 2014: 45,75 %, 2013: 46,09 %, 2012: 56,67 %)

Zweck: Darstellung der Schulden (Geldschulden, Transfer- und Sonstige Verbindlichkeiten) ohne Rückstellungen in Relation zur Bilanzsumme.

Die Höhe der Investitions- und Liquiditätskredite hat bis 2012 dramatisch zugenommen. Mit dem Zukunftsvertrag hat sich die Schuldensituation bezüglich der Liquiditätskredite erheblich verbessert. So konnten in 2013 Liquiditätskredite von 76,7 Mio. Euro getilgt werden. Seit 2014 konnten die Liquiditätskredite kontinuierlich und vollständig abgebaut werden. Bei den Investitionskrediten ist, trotz erheblicher weiterer Investitionen (der Saldo aus Investitionstätigkeit der Finanzrechnung betrug in 2019 rd. 25,7 Mio. Euro), nur ein Anstieg von rund 3,4 Mio. Euro zu verzeichnen. Der Differenzbetrag konnte aus Eigenmitteln finanziert werden. Gleichzeitig konnten Investitionsmaßnahmen in großem Umfang nicht wie geplant in 2019 umgesetzt werden. Hieraus resultieren hohe investive Haushaltsreste von rund 35,5 Mio. Euro. Auch die entsprechenden Kreditermächtigungen mussten nicht in Anspruch genommen werden. Daher bestehen auch relative hohe Haushaltseinnahmereste für Kreditermächtigungen von rund 12,2 Mio. Euro. In Folge dessen ist davon auszugehen, dass die investive Verschuldung des Landkreises weiter ansteigen wird.

Die folgende Graphik zeigt die Entwicklung der Geldschulden (Investitions- und Liquiditätskredite) inkl. der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte seit dem Jahre 2009.



Die Höhe der **Rückstellungen** ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Sie betragen nun 86,1 Mio. Euro (2018: 84,8 Mio. Euro, 2017: 79,8 Mio. Euro, 2016: 65,9 Mio. Euro, 2015: 67,8 Mio. Euro). Die Rückstellungen sind ebenfalls Bestandteil des Fremdkapitals und bilden künftige Verpflichtungen ab.

Rückstellung	31.12.2018	31.12.2019	Erläuterung
Pensionen	53.969.994,00 €	57.457.285,00 €	Aufgrund der Berechnungen der NVK waren der Pensionsrückstellung 3.642.946 € zuzuführen.
Beihilfen	8.203.439,00 €	8.848.422,00 €	Die Beihilferückstellungen sind analog zu den Pensionsrückstellungen zu erhöhen. Demnach war die Rückstellung um 644.983 € zu erhöhen.
Altersteilzeitvereinbarungen	140.451,80 €	177.354,86 €	Die laufenden Altersteilzeitvereinbarungen führten zu einem Anstieg.
Ansprüche aus Resturlaub	1.820.052,14 €	1.751.280,30 €	Die Anpassung der Berechnungsgrundlage führte zu einem einmaligen leichten Rückgang.
Überstunden	1.350.818,92 €	1.440.520,86 €	Die für die Berechnung maßgebliche Anzahl der Überstunden ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen.
Lfd. Zuweisungen SBU	1.601.775,00 €	1.742.800,00 €	Verbleibende Restzuweisung 2019.
Abrechnung Finanzvertrag	7.000.000,00 €	7.089.200,08 €	Rückstellung für Schlussabrechnung des Finanzvertrages mit der Hansestadt Lüneburg für das Jahr 2019.
Abrechnung ÖPNV Vorjahre	2.400.000,00 €	1.770.000,00 €	Die Schlussabrechnungen der Verkehrsunternehmen für die Jahre 2018 und 2019 lagen noch nicht vor.
Strukturentwicklungsfonds	2.135.654,06 €	2.309.226,97 €	Kommunaler Strukturentwicklungsfonds: 1.605.605,69 €, Strukturentwicklungsfonds: 703.621,28 €.
Unterlassene Instandhaltung	3.063.765,38 €	853.273,72 €	Restmittel überplanmäßige Bewilligung gem. KT-Beschluss aus 2018 (Vorlage 2018/007) 4.000.000 €.
Sonstige Rückstellungen	3.143.500,00 €	2.656.256,32 €	<u>Überplanmäßige Bewilligungen gem. KT-Beschluss:</u> Verlustrückgleich Bildungs- und Kultur GmbH (Vorlage 2019/010) 90.000 € <u>Rückstellung für Abrechnungen der Vorjahre für:</u> Hilfe zur Erziehung (1.222.835,32 €), Kita-Tagespflege (450.000 €) Sanierung Schloss Bleckede (200.000 €), Mietwagenbeförderung (150.000 €), Bewirtschaftungsaufw. (100.000 €), SPNV-Gutachten 96.000 €), Gastschulgelder (85.773 €), Abr. Ausländerbehörde (75.000 €) Mieten und Pachten (50.500 €), Abr. Sporthalle Gem. Adendorf, Nutzung durch OBS Aden. (50.000 €), Miete Kopier-Center (45.000 €), Straßenausbaubeiträge (20.500 €), Rettungsdienstgutachten (15.800 €), Schwimmförderung (4.848 €)
SUMME	84.829.450,30 €	86.095.620,11 €	

Kennzahl **Fremdkapitalquote II** = **61,27 %** (2018: 63,81 %, 2017: 63,27 %, 2016: 63,15 %, 2015: 65,16 %, 2014: 67,04 %, 2013: 66,65 %, 2012: 72,72 %, 2011: 91,6 %)

Zweck: Darstellung der Schulden inklusive Rückstellungen in Relation zur Bilanzsumme. Der Verschuldungsgrad gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Bei einem Wert von über 100 % liegt eine bilanzielle Überschuldung vor.

Die **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind in 2019 von rund 2,84 Mio. Euro auf rund 7,7 Mio. Euro gestiegen.

Begründung	Betrag in Euro
Klimaschutzleitstelle, Nicht verwendete zweckgebundene Erträge	69.057,82 €
Parkplatzmiete	325,83 €
Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft SGB II	1.200.000,00 €
Abgeltungszahlungen des Landes zur Durchführung des AsylbLG	115.000,00 €
Überzahlung des Quotalen Systems in 2019	4.810.944,15 €
Projekt Kommunalen Kinderlotse	40.000,00 €
Zweckgebundene Zuweisungen vom Land für Verbesserungen im ÖPNV	337.028,00 €
Zweckgebundene Fördermittel vom Land/EU im Umweltbereich	31.630,00 €
Ersatzgelder für Kompensationsmaßnahmen	1.067.551,85 €
Zweckgebundene Mittel der Gleichstellungsbeauftragten	1.244,23 €
SUMME	7.672.781,88 €

5. FINANZRECHNUNG

In der Finanzrechnung werden die im Haushaltsjahr 2019 eingegangenen Einzahlungen und geleistete Auszahlungen ausgewiesen (§ 52 KomHKVO). Die Finanzrechnung dokumentiert somit alle Zahlungsströme des Haushaltsjahres. Sie weist zum 31.12.2019 im Saldo aller haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen gegenüber der Haushaltsplanung eine Verbesserung in Höhe von etwa 1,3 Mio. Euro aus (Pos. 37).

Der Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 18) in Höhe von rund 18,5 Mio. Euro (Verbesserung: +8,9 Mio. Euro) entspricht dem betriebswirtschaftlichen Cash-Flow. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit reichte aus, um die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von rund 5,0 Mio. Euro finanzieren zu können.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit (Pos. 32) ist ca. 15,7 Mio. Euro niedriger als veranschlagt. Dies schlägt sich auch in den hohen investiven Haushaltsresten wieder.

Der Finanzmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 36) fällt um rund 5,6 Mio. Euro höher aus als geplant.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln (Pos. 42) entspricht den Liquiden Mitteln in der Bilanz.

Finanzrechnung in Euro	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des HH-Jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres 2019	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
Einzahlungen aus lfd. Verwaltung						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.626.020,32 €	3.627.000 €	42.400 €	3.584.633,18 €	+33,18 €	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.995.478,81 €	184.224.700 €	362.400 €	183.748.373,54 €	-113.926,46 €	
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.602.010,78 €	4.548.600 €		4.365.200,14 €	-183.399,86 €	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.965.830,89 €	13.109.000 €	795.000 €	6.360.408,10 €	-7.543.591,90 €	
5. privatrechtliche Entgelte	1.028.566,87 €	555.400 €		1.034.825,40 €	+479.425,40 €	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.292.221,31 €	79.183.200 €	650.000 €	84.448.639,47 €	+4.615.439,47 €	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.960.851,18 €	2.837.700 €	250.200 €	1.759.762,79 €	-827.737,21 €	
8. Einzahlungen aus Veräußerung geringw. Verm.						
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.665.241,45 €	1.948.500 €	250.000 €	1.399.443,29 €	-299.056,71 €	
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltung	272.136.221,61 €	290.034.100 €	540.000 €	286.701.285,91 €	-3.872.814,09 €	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltung						
11. Auszahlungen für aktives Personal	33.994.515,06 €	38.009.100 €		35.648.325,76 €	-2.360.774,24 €	
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen, GVG	16.063.053,46 €	22.944.700 €	118.800 €	17.009.327,83 €	-5.816.572,17 €	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.297.257,36 €	3.517.000 €		3.390.287,80 €	-126.712,20 €	

Finanzrechnung in Euro	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des HH-Jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres 2019	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
15. Transferauszahlungen	113.554.638,95 €	121.741.900 €	+2.200.000 €	121.080.930,91 €	-2.860.969,09 €	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.281.264,22 €	95.379.500 €	2.724.600 €	91.093.834,97 €	-1.561.065,03 €	
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltung	257.190.729,05 €	281.592.200 €	643.400 €	268.222.707,27 €	-12.726.092,73 €	
18. Saldo aus laufender Verwal- tung	14.945.492,56 €	8.441.900 €	1.183.400 €	18.478.578,64 €	+8.853.278,64 €	
Einzahlungen für Investitionstätig- keit						
19. Zuwendungen für Investitionstätig- keit	7.197.370,00 €	12.134.400 €		8.941.689,09 €	-3.192.710,91 €	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investi- tionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.378,60 €	381.100 €		446.294,96 €	+65.194,96 €	
22. Finanzvermögensanlagen						
23. Sonstige Investitionstätigkeit	1.579.264,76 €	1.587.000 €		2.663,54 €	-1.584.336,46 €	
24. = Summe Einzahlungen Investi- tionen	8.778.013,36 €	14.102.500 €		9.390.647,59 €	-4.711.852,41 €	
Auszahlungen für Investitionstätig- keit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.196.756,93 €	613.300 €		381.042,07 €	-232.257,93 €	
26. Baumaßnahmen	5.817.649,40 €	7.107.000 €	200.000 €	19.595.821,64 €	+12.288.821,64 €	
27. Erwerb von beweglichem Sach- vermögen	675.366,53 €	3.843.900 €		1.263.133,03 €	-2.580.766,97 €	
28. Finanzvermögensanlagen	93.503,25 €	77.000 €		93.080,33 €	+16.080,33 €	

Finanzrechnung in Euro	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des HH-Jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres 2019	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
29. Aktivierbare Zuwendungen	6.759.989,72 €	12.260.000 €		13.732.799,01 €	+1.472.799,01 €	
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe Auszahlungen Investitionen	15.543.265,83 €	23.901.200 €	200.000 €	35.065.876,08 €	+10.964.676,08 €	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	6.765.252,47 €	-9.798.700 €	200.000 €	-25.675.228,49 €	-15.676.528,49 €	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	8.180.240,09 €	-1.356.800 €	983.400 €	-7.196.649,85 €	-6.823.249,85 €	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	19.267.797,32 €	4.255.000 €		8.400.000,00 €	+4.145.000,00 €	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.852.107,86 €	6.398.000 €		4.984.874,62 €	-1.413.125,38 €	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.415.689,46 €	-2.143.000 €		3.415.125,38 €	+5.558.125,38 €	
37. Finanzmittelveränderung	13.595.929,55 €	-3.499.800 €	983.400 €	-3.781.524,47 €	-1.265.124,47 €	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen	64.698.171,02 €	4.660.000 €		70.645.241,82 €	+65.985.241,82 €	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen	70.598.771,43 €	8.155.500 €		71.998.777,41 €	+63.843.277,41 €	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	5.900.600,41 €	-3.495.500 €		-1.353.535,59 €	+2.141.964,41 €	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	3.219.845,02 €			10.915.174,16 €		
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	10.915.174,16 €			5.780.114,10 €		

6. ANHANG (§ 56 KomHKVO)**6.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

(§ 56 Abs. 2, Ziffer 1 und 2 KomHKVO)

Ein zentrales Ziel der Bilanz ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes vollumfängliches Bild der Vermögens- und Schuldenlage zu vermitteln. Zu diesem Zweck wurden das gesamte Vermögen und die gesamten Schulden erfasst und zum Stichtag 01.01.2009 bewertet. Die Schlussbilanz zum 31.12.2019 ist Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

6.2 Erläuterung wichtiger Produktergebnisse des Jahresabschlusses und erheblicher Abweichungen von den Haushaltsansätzen sowie nicht erreichter Produktziele

Nachfolgend sind für alle Produkte die Kennzahlen (außer den Stellenanteilen) abgebildet. Soweit bei dem ordentlichen Jahresergebnis des Haushaltsjahres oder bei der Zielerreichung bedeutsame Abweichungen aufgetreten sind, werden diese ebenfalls dargestellt und erläutert.

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019		Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-6.216.300 €	-7.281.301,80 €		-1.065.001,80 € (-17,13 %)	
Erläuterungen:	Die Verschlechterung beruht im Wesentlichen auf Mehraufwendungen für die zu bildenden Pensions- u. Beihilferückstellungen nach den Vorgaben der Niedersächsischen Versorgungskasse.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Anzahl der Mitarbeiter/innen	650	661	661	706	693
- davon Beamte	136	134	135	146	135
- davon Tarifbeschäftigte	514	527	526	560	558
- davon im Jobcenter	36	36	34	36	32
Frauenquote	61 %	63 %	61 %	60 %	61 %
Weibl. Beschäftigte ab EGr. 10 / A11	52	73	81	81	85
Erfüllung Schwerbehindertenquote	168 %	168 %	168 %	150 %	169,8 %
Personalaufwendungen (PA)	32.189.829,12 €	34.943.992,83 €	36.895.667,62 €	41.009.100 €	40.492.387,88 €
Personalintensität (Anteil PA an Aufw. ErgHH)	12,29 %	12,45 %	12,81 %	13,82 %	13,89 %
Anzahl der Azubis zum 01.10. des Jahres (ohne SBU)	20	26	23	31	27
Anzahl der Ausbildungsabsolventen (ohne SBU)	3	5	6	6	6

Anzahl der übernommenen Ausbildungsabsolventen	3	3	3	6	5
--	---	---	---	---	---

Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten					
Ziele:	Umsetzung der DSGVO einschließlich der Erstellung von Mustertexten und Dienstanweisungen sowie die Vorbereitung von Dienstvereinbarungen und die Erstellung und spätere Führung der Verzeichnisse.				
Erläuterungen:	Das Projekt „Umsetzung der DS-GVO“ ist zu großen Teilen beim Landkreis Lüneburg integriert. Die „Restarbeiten“ sollen bis zum 31.08.2020 beim Landkreis erfolgt sein. Das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten weist 191 Tätigkeiten aller Fachdienste auf. Es liegen 104 Merkblätter (Informationspflicht an Betroffene gem. §§ 12 bis 14 DS-GVO) auf der Internetseite des Landkreises vor. Auch hier sind alle Fachdienste berücksichtigt. Weitere Teilziele (u.a. Anpassung von vorgelegten Vordrucken, Anträgen, Auftragsverarbeitungen etc.) sind abgearbeitet. Die Dienstanweisung wird zurzeit fertiggestellt.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
jährliche Beratungsfälle intern	630	630	650	650	650
jährliche Beratungsfälle extern	30	30	30	30	30
Anzahl Prozesse (1. und 2. Instanz)	260	192	184	180	189
Allgemeine Owi-Verfahren	572	581	609	620	685

Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Beratungen	78	73	30	45	30

Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Auftragszahlen	12.167	11.044	10.978	11.000	9.475
- davon eigene Forderungen öffentlich-rechtlich	8.172	6.643	6.687	7.200	5.802
- davon eigene Forderungen privat-rechtlich	183	514	649	300	392
- davon fremde Forderungen	3.812	3.887	3.642	3.500	3.281
Auftragsvolumen	2.919.086 €	2.709.881 €	2.445.113 €	2.000.000 €	2.974.093
- davon eigene Forderungen öffentlich-rechtlich	1.400.407 €	833.164 €	953.864 €	850.000 €	815.293

- davon eigene Forderungen privat-rechtlich	43.238 €	333.439 €	119.514 €	150.000 €	133.745
- davon fremde Forderungen	1.475.441 €	1.543.278 €	1.371.735 €	1.000.000 €	2.025.055
Erledigte Aufträge aus Vorjahr und Vorvorjahr zum 31.12.	87,2 %	89,5 %	87,4 %	85 %	90 %
- davon eigene Forderungen durch Zahlung	91,4 %	92,6 %	91,8 %	85 %	94,3 %
- davon fremde Forderungen durch Zahlung und Auftrags-rücknahme	79 %	83 %	84,5 %	75 %	85,7 %
Anzahl der Raten-zahlungen	358	343	319	400	201

Produkt 111-320					
Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019		Ergebnis 2019	Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-12.021.300 €		-11.704.105,59 €	317.194,41 € (2,64 %)	
Erläuterungen:	Bei den Aufwendungen für Bauunterhaltung kam es zu Verbesserungen von rd. 233.000 €. Diese Entwicklung war im Wesentlichen auf die Übernahme der bau-fachlichen Begleitung für den Bau der Arena „Lüneburger Land“ zurückzuführen, wodurch andere Maßnahmen, insbesondere in der Kreisverwaltung und den Berufs-bildenden Schulen, aufgrund begrenzter personeller Kapazitäten geschoben werden mussten. Des Weiteren sind Planansätze für die Überprüfung ortsfester elektrischer Betriebsmittel und die Unterhaltung der Bahnanlagen im Industriege-biet Lüneburg-Süd im Jahr 2019 nicht abgeflossen. Bei der Bewirtschaftung kam es zu Verbesserungen von rd. 206.000 €. Hauptverantwortlich dafür sind deutliche Minderaufwendungen für Strom. Die Erhöhung der veränderlichen Netzentgelte ist weniger deutlich ausgefallen, als zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung vermutet. Die im Folgejahr gültigen Netz-entgelte werden frühestens im Oktober eines Jahres bekannt gegeben. Bis dahin sind bestenfalls Tendenzen bekannt. Für die Haushaltsplanung 2019 wurden die angedeuteten Steigerungen offenbar überschätzt. Durch die Abwicklung des Wasserschadens an der Sporthalle der Berufsbilden-den Schulen vom 10.05.2018 sowie einem zweiten, am 29.07.2019 erneut ent-standenen Schaden kam es im Bereich der Schadensfälle zu einer Ergebnisbe-lastung von rd. 100.000 €. Dass die Aufwendungen für Schadensfälle im Jahr 2019 die Erträge überstiegen ist darauf zurückzuführen, dass die Versicherung bereits im Jahr 2018 in Vorleistung getreten ist und 300.000 € für die direkte Schadenregulierung gezahlt hat. Des Weiteren sind noch nicht alle bei der Versi-cherung eingereichten Rechnungen geprüft und erstattet worden.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Gebäudefläche (BGF)	206.894 m²	211.386 m²	210.173 m²	217.369 m²	217.369 m²
Grundstücksfläche (GSF)	3.643.387 m²	3.700.353 m²	3.712.686 m²	3.733.313 m²	3.832.442 m²

Bauunterhaltungsmittel insgesamt	3.480.000 € (Plan)	3.503.000 € (Plan)	4.109.000 € (Plan)	4.099.000 €	4.099.000 € (PLAN)
- davon Bauunterhalt allgemein	3.320.000 € (PLAN)	3.420.000 € (PLAN)	4.040.000 € (PLAN)	4.040.000 €	4.040.000 € (PLAN)
- davon für Flüchtlingsunterkünfte	160.000 € (PLAN)	83.000 € (Plan)	69.000 € (Plan)	59.000 €	59.000 € (PLAN)
BU-Quote in Schulen	95,7 %	94,62 %	89,30 %	90,00 %	93,88 %
Bewirtschaftungskosten je m² BGF	18,96 €	18,32 €	18,06 €	19,38 €	18,08 €
Stromkosten je m² BGF	5,50 €	4,74 €	4,38 €	5,30 €	4,22 €
Heizkosten je m² BGF	4,55 €	4,31 €	3,94 €	4,34 €	3,94 €
Wasserkosten je m² BGF	0,26 €	0,22 €	0,22 €	0,29 €	0,21 €
Abwasserkosten je m² BGF	0,41 €	0,45 €	0,42 €	0,45 €	0,48 €
Müllkosten je m² BGF	0,62 €	0,65 €	0,73 €	0,64 €	0,80 €
Versicherungsaufwand je m² BGF	0,65 €	0,88 €	0,81 €	1,00 €	0,84 €
Reinigungssachkosten je m² BGF	6,97 €	7,07 €	7,56 €	7,36 €	7,59 €

Produkt 111-400 Rechnungsprüfung					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Stellenanteile Kooperation insges.	27,9	27,9	27,9	27,9	27,9
Stellen im Stellenplan des LK LG	12,3	12,2	15,0	15,2	15,2
- davon Stellen für Kooperation	4,0	4,0	7,0	7,0	7,0
Anzahl der internen Prüfungen	44	41	51	45	53
Anzahl der durchgeführten Außenprüfungen	143	156	170	150	136
- davon Vorjahr	15	22	29	15	33
- davon Vorvorjahre	128	134	141	135	103

Produkt 111-600 Interne Dienste					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Verbesserung / Verschlechterung (-)		
Überschuss / Zuschuss (-)	-1.854.500 €	-1.635.706,02 €	218.793,98 € (11,80 %)		
Erläuterungen:	Die Verbesserung ergab sich im Wesentlichen aus Minderaufwendungen für aktives Personal (Vgl. Kap. 3.2.10) sowie diversen Minderaufwendungen in verschiedenen Bereichen.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST

Stellen im Stellenplan (ohne SBU)	558,75	561,50	571,50	591,25	591,25
Gesamtkilometerleistung Dienstfahrzeuge jährlich	219.504	223.316	224.171	250.000	235.199
- davon mit Fahrer	18.123	16.532	17.049	20.000	16.170
- davon Selbstfahrer	201.381	206.784	207.122	230.000	219.029.
Gesamtzahl Ausgangspost	260.000	255.408	263.121	240.000	231.498
Kosten je ausgehendem Poststück (inkl. Teilleistungen)*	1,09 €	1,01 €	1,06 €	1,70 €	1,10 €
Eingehende Anrufe	55.818	65.962	60.235	65.000	61.603
Besucherzahl Infothek	8.195	9.019	8.848	9.000	8.467
Gesamtzahl Submissionen	96	133	193	180	184
- davon nach VOL	19	26	23	25	36
- davon nach VOB	77	107	170	155	148

*Anpassung der Berechnung ggü. dem Planwert, da in der Poststelle Eingangspost, Ausgangspost und Interne Post zu gleichen Teilen bearbeitet wird, daher sind die Personalaufwendungen nur zu einem Drittel und nicht vollständig bei Ausgangspoststücken anzusetzen.

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik (vorher IT-Service)					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019		Ergebnis 2019	Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-3.600.000 €		-3.392.478,95 €	207.521,05 € (5,76 %)	
Erläuterungen:	Die Verbesserung ergab sich im Wesentlichen aus Minderaufwendungen für akti- ves Personal (Vgl. Kap. 3.2.10).				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Anzahl der Benutzer des Systems	4.463	9.417	9.026	9.550	9.065
Anzahl der Büroar- beitsplätze	1.237	1.923	2.409	2.250	2.502
Systemverfügbarkeit	99,97 %	99,97 %	99,85 %	99,99 %	99,97 %
System stand nicht zur Verfügung (Stunden/Jahr)	1	1	4,43	0	1

Produkt 122-000					
Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen					
Ziele:	Um die Sicherheit im Waffenwesen zu erhöhen, werden im Landkreis alle Besitzer von Waffen verdachtsunabhängig überprüft. Hierzu erfolgt jährlich bei 60 von den bis dahin noch nicht kontrollierten Waffenbesitzern eine Überprüfung.				
Erläuterungen:	Das Ziel wurde aufgrund der personeller Situation nicht erreicht. Demnach war es nicht möglich, die noch ausstehenden Überprüfungen von Waffenbesitzern durchzuführen.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Zwangsmaßnahmen nach NPsychKG	439	435	343	420	369
Waffenrechtl. Registrierungsmassnahmen	1.678	1.177	1.174	1.250	1.156
Waffenbesitzer	3.105	3.099	3.094	3.100	3.057
Inges. überprüfte Waffenbesitzer wg,					
- ordnungsgem. Waffenunterbringung	62	10	0	60	43
- persönlicher Zuverlässigkeit	1.483	1.403	1.158	1.300	1038
Zahl erteilter Jagdscheine	711	1.054	770	720	715
Landwirtschaftliche Grundstücks- und Pachtverträge	312	296	259	320	223

Produkt 122-010					
Heimaufsicht					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Anzahl Heime (ohne Hansestadt)	25	24	24	24	23
Anzahl Heimplätze gesamt	2.410	2.387	2.356	2.452	2.412
- davon im Landkreis	1.367	1.344	1.307	1.409	1.373
- davon in der Hansestadt	1.043	1.043	1.049	1.043	1.013
Anzahl Tagespflegeangebote	5	5	5	6	6
- davon im Landkreis	3	3	2	3	3
- davon in der Hansestadt	2	2	3	3	3
Anzahl Tagespflegeplätze	97	99	99	119	128
- davon im Landkreis	47	34	34	54	63
- davon in der Hansestadt	50	65	65	65	65

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht					
Ziel/e:	1. Aufgrund der Bedrohungslage durch die Afrikanische Schweinepest werden bis 31.12.2019 mindestens 33 % der Schweinehaltungen tierseuchenrechtlich auf die Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen hin kontrolliert. 2. Jährlich werden mindestens 1.000 Kontrollen in den lebensmittelrelevanten Betrieben durchgeführt.				
Erläuterungen:	Zu 1.) Im Jahr 2019 wurde bei 40 von 161 Schweinehaltungen (25 % der Schweinehaltungen) kontrolliert, ob die Biosicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. Aufgrund der personellen Situation konnten die Kontrollen nicht wie geplant durchgeführt werden. Das Ziel wird in 2020 fortgeschrieben (3-Jahresziel ist 100 % der Schweinehaltungen zu kontrollieren). Zu 2.) Das Ziel wurde aufgrund zweier sehr umfangreicher Lebensmittelvorgänge knapp nicht erreicht. Es wurden 996 statt 1000 Kontrollen durchgeführt.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Anzahl gemeldete Fälle NHundG	91	95	80	80	106
Verfügungen NHundG	66	41	52	50	71
Anzahl der Probenahmen Lebensmittel insgesamt	746	769	747	780	800
Probebeanstandungen (PB) insg.	136	121	107	120	129
Anzahl der erfassten Betriebe	2.871	2.978	3.064	3.000	3051
Lebensmittelkontrollen insgesamt	993	993	1.062	1.000	996
- davon Nachkontrollen	150	123	118	100	102
Planmäßige Routinekontrollen Lebensmittel nach EU-Vorgabe	1.052	993	1.071	1.170	1.078
- Davon in Niedersachsen erforderlich (55 % der EU-Vorgabe in 2019)	505	504	589	644	593
- davon durchgeführt	703	671	717	680	692
Festgestellte Verstöße	549	529	488	450	506
Tierschutzanzeigen	225	232	208	200	266
Tierseuchenrechtl. Kontrollen (ohne Verladungen v. Nutztieren)	174	211	244	170	224

Produkt 122-200 Verkehrssicherheit					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2018		Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-621.400 €	-462.593,31 €		158.806,69 € (+25,56 %)	
Erläuterungen:	Bei den Aufwendungen für aktives Personal kam es zu einer Verbesserung von rd. 87.000 € (vgl. Kap. 3.2.10). Weitere Verbesserungen von rd. 50.000 € ergaben sich bei den Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, da die Auslieferung der semistationären Messanlagen sich nochmals geringfügig verzögert hatte. Von den drei geleasten Semistationen wurden zwei erst im November bzw. im Dezember 2019 ausgeliefert. Außerdem hat sich die Wartung der stationären Messanlagen in Brietlingen ebenfalls verzögert. Die in 2019 dafür veranschlagten Mittel wurden als Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2020 übertragen. Weitere Verbesserungen ergaben sich u. a. aus Minderaufwendungen für Dienstreisen, da durch personelle Ausfälle Außentermine nicht im erwarteten Umfang wahrgenommen werden konnten.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Verkehrsverstöße eigene Verkehrs- überwachung LK LG	33.262	19.617	19.964	22.000	21.551
Einsatz der Mess- geräte in Stunden	55.236	45.042	50.710	36.300	41.085
- davon mobile Messgeräte in Stunden	2.021	1.990	1.455	1.450	1.435
- Geschäftsvorfälle Führerscheine	7.365	7.254	7.394	7.250	8.268
- davon Ersterteilungen	2.634	2.629	2.608	2.200	2.522
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer Führerscheine in Tagen	15	15	15	15	15

Produkt 122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Anzahl Verkehrsordnungs- widrigkeiten	49.123	35.558	32.415	32.000	31.282

Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Kfz-Bestand	138.942	141.545	144.714	148.000	146.724
Geschäftsvorfälle	160.098	165.760	167.845	162.000	175.211
Zulassungen insgesamt	78.743	83.487	83.245	82.000	82.607
Zulassungen in Lüneburg	66.409	70.798	70.090	68.000	69.320

neburg					
Zulassungen in Bleckede	8.357	8.322	8.750	9.000	8.837
Zulassungen in Amelinghausen	3.977	4.367	4.405	5.000	4.255
Anzahl Wunsch-kennzeichen	20.732	21.994	21.256	21.000	21.607
Durchschnittliche Wartezeit in Minuten	20,6	23,6	24,8	25	23,0
Anzahl der Halter-anzeigen	16.681	16.428	17.036	17.000	24.088
Fallzahlen pro 1.000 Einwohner	886	913	917	900	954

Produkt 122-400 Sonstige Aufgaben des Fachdienstes Umwelt					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Anzahl Windkraftanlagen	73	113	113	113	113

Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz	
Ziele:	1. Überarbeitung der Dienstanweisung für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter bis zum 31.12.2019. 2. Überarbeitung der Dienstanweisung für den Leiter und die Mitarbeiter der Feuerwehreinsatz- u. Rettungsleitstelle bis zum 31.12.2019. 3. Überarbeitung der Richtlinie für die Einrichtung, die Abnahme und den Betrieb von Brandmeldeanlagen (BMA) bis zum 31.12.2019.
Erläuterungen:	Die Ziele wurden im Haushaltsjahr 2019 aufgrund fehlender personeller Kapazitäten nicht erreicht. Sie befinden sich aktuell in Bearbeitung, sodass die Zielerreichung im Haushaltsjahr 2020 zu erwarten ist.

Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Brandverhütungspflichtige Gebäude				700	706
Durchgeführte Brandverhütungsschauen				100	39
Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren	217	256	315	300	252

Produkt 127-000 Rettungsdienst					
Ziel/e:	Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes bis zum 30.06.2019.				
Erläuterungen:	Der Abschlussbericht des Gutachters wurde mit Datum vom 20.03.2020 vorgelegt, der rettungsdienstbedarfsplan ging im Mai 2020 zur Beschlussfassung in die politischen Gremien.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Gesamtkosten je Leistungsstunde Fahrdienst	76,15 €	80,96 €	92,11 €	92,11 €	100,73 €
Gesamtkosten Fahrdienst je EW	42,51 €	45,09 €	50,93 €	51,30 €	55,57 €
Gesamtkosten Fahrdienst je abrechenbarer Einsatz	278,81 €	289,30 €	307,25 €	318,02 €	317,20 €
Gesamteinsätze je 1.000 EW	172,4	178,2	188,73	184,5	194,26
Kosten RLS zu Leistungsstunden RLS	69,96 €	76,47 €	77,34 €	77,34 €	80,15 €
RTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit	31 %	31 %	32 %	32 %	32 %
KTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit	70 %	68 %	75 %	70 %	85 %
NEF: Einsatzzeit zu Leistungszeit	33 %	26 %	29 %	27 %	31 %
Kosten RLS je EW	4,07 €	4,43 €	4,44 €	4,48 €	4,59 €

Produkt 128-000 Katastrophenschutz	
Ziel/e:	Erprobung der externen Notfallpläne der Störfallbetriebe nach Seveso-Richtlinie bis zum 31.12.2019.
Erläuterungen:	Das Ziel wurde 2019 aufgrund fehlender personeller Kapazitäten nicht erreicht. Eine Zielerreichung ist auch in 2020 nicht realistisch, weil die an den Planungen beteiligten Personen unter Zurückstellung aller anderen Aufgaben zur Bewältigung der Corona-Pandemie eingesetzt sind.

Produkt 241-000 Schülerbeförderung					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019		Ergebnis 2019	Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-6.787.200,00 €		-6.305.158,74 €	482.041,26 € (7,10 %)	
Erläuterungen:	Die Anzahl der zu transportierenden Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf eine Fahrtkostenerstattung ist wider Erwarten nicht so stark angestiegen wie im Rahmen der Haushaltsplanung angenommen. Hierdurch kam es zu Minderaufwendungen.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Gesamtaufwand der Schülerbeförderung durch den ÖPNV	3.807.502,02 €	3.745.648,96 €	3.715.465,44 €	4.000.000 €	3.762.096,53 €
Anzahl Schüler mit Beförderung durch ÖPNV	8.646	8.500	8.310	8.650	8.089
Gesamtaufwand der	2.453.067,40 €	2.433.185,70 €	2.333.953,96 €	2.490.000 €	2.353.300,17 €

Schülerbeförderung durch Mietwagen					
Anzahl Schüler mit Beförderung durch Mietwagen	453	474	418	440	522
Gesamtaufwand private Schülerbeförderung gegen Kostenerstattung	55.510,17 €	55.540,84 €	48.230,22 €	70.000 €	34.297,00 €
Anzahl Schüler mit Privatbeförderung gegen Kostenerst.	140	120	120	150	65

Produkt 242-000 Schüler-BAföG					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Erstanträge BAföG/Jahr	253	283	274	260	228
Weiterförderanträge BAföG/Jahr	229	200	200	230	207

Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019		Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-2.557.400 €	-2.288.424,88 €		268.975,12 € (10,52 %)	
Erläuterungen:	Bei den Aufwendungen aus dem Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg kam es zu Verbesserungen von rd. 170.000 €. Weitere Verbesserungen ergaben sich aus Minderaufwendungen für Abschreibungen auf Anlagevermögen (vgl. Kap. 3.2.12).				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Schülerzahl LK LG (ohne Hansestadt Lüneburg und BBS)	7.461	7.418	7.284	7.153	7.153
Schülerzahl BBS	6.340	6.423	6.338	6.354	6.354
Schülerzahl GS LK LG (ohne Hanse- stadt Lüneburg)	3.984	3.980	3.979	4.000	4.000
Anzahl Ganztags- schulen in Träger- schaft LK LG	11	11	11	11	11
Anzahl Ganztags- schulen in Träger- schaft Hansestadt Lüneburg	11	11	10	10	10
Anzahl Oberschulen in Trägerschaft LK LG	6	6	6	6	6
Kostenpauschale Klassensatz	212,20 €	216,44 €	220,77 €	220,77 €	225,19 €
- Sek. I	16,99 €	17,46 €	17,81 €	17,81 €	18,17 €
- Sek. II	21,22 €	21,66 €	22,08 €	22,08 €	22,52 €

Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019		Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-2.196.500 €	-2.460.585,75 €		-264.085,75 € (-12,02 %)	
Erläuterungen:	Im Haushaltsjahr 2019 wurde ein höherer Beitrag zur Kreisschulbaukasse geleistet als geplant. Hierfür wurden entsprechende Haushaltsreste aus dem Vorjahr übertragen. Dies führte zu höheren Aufwendungen für Abschreibungen auf Anlagevermögen als geplant. (vgl. Kap. 3.2.12).				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Gesamtbeiträge zur KSBK	2.777.460 €	2.408.400 €	3.754.620 €	6.990.000 €	8.054.055,00 €
- davon LK Lüneburg 2/3	1.851.640 €	1.605.600 €	2.503.080 €	4.660.000 €	5.369.370,00 €
- davon Gemeinden / SG 1/3	925.820 €	802.800 €	1.251.540 €	2.330.000 €	2.684.685,00 €

Produkt 261-000 Theater					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Zuschuss LK LG	1.529.293 €	1.807.654 €	1.588.110 €	1.663.000 €	1.663.810 €
Zuschuss Hansestadt Lüneburg	1.529.293 €	1.557.654 €	1.588.110 €	1.634.400 €	1.663.810 €
Zuschuss Land Niedersachsen	3.286.478 €	3.334.474 €	3.395.287 €	3.540.000 €	3.700.000 €
Anzahl der Vorstellungen	481	486	473	460	507
- davon großes Haus	151	162	161	155	170
Anzahl der Besucher	105.591	110.601	112.287	100.000	113.361
- davon Besucher großes Haus	66.105	71.048	70.905	67.500	75.361
Auslastung großes Haus	81,1 %	81,2 %	81,6 %	79,0 %	82,1 €

Produkt 262-000 Musikpflege					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Zuschuss Festspiele Mecklenburg Vorpommern	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €

Produkt 263-000 Musikschule					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019		Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-369.100,00 €	-267.250,25 €		101.849,75 € (27,59 %)	
Erläuterungen:	Die Abweichung ist im Wesentlichen auf eine Erstattung der Hansestadt im Rahmen der Schlussabrechnung des Finanzvertrages für das Jahr 2018 zurückzuführen.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Finanzaufwand Kinder aus der Fläche des LK LG	211.840,00 €	211.840,00 €	309.519,88 €	368.000 €	317.323,21 €
Gesamtzuschülerzahl Musikschule	1.462	1.586	1.577	1.510	1.436
Wohnort Hansestadt Lüneburg	936	1.000	1.017	960	994
Wohnort andere Landkreise	18	24	30	26	21
Wohnort Fläche LK LG	508	562	530	524	466

Produkt 272-000 Büchereien	
Ziele:	Im Zusammenhang mit der Schaffung offener Lernzentren auf der Basis von Schulbibliotheken an den allgemeinbildenden Schulen werden die bisherigen Standorte der Kreisbibliothek schrittweise aufgelöst. Bis auf Scharnebeck sind alle früheren Standorte der Kreisbibliothek in Lernzentren umgewandelt.
Erläuterungen:	Auch die Kreisbibliothek im Standort am Schulzentrum Scharnebeck wird in ein Lernzentrum umgewandelt. Ein entsprechendes Ziel wurde in den Haushaltsplan 2020 aufgenommen.

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Leistungsempfänger Durchschnitt mtl.	88	94	102	100	93
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.	77	83	92	90	85
Lfd. Aufwendungen HLU	360.725,49 €	431.514,09 €	501.659,26 €	480.000 €	521.564,46 €

Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Einmalige Leistungen	7	5	5	10	6
Aufwendungen	6.678,23 €	10.087,88 €	6.841,19 €	10.000 €	5.119,89 €
Leistungsfälle Bestattungskosten	18	18	17	20	20
Bestattungskosten	37.422,43 €	46.532,27 €	32.922,76 €	50.000 €	37.098,59 €

Schulausflüge und Klassenfahrten	1.147,30 €	459,80 €	756,00 €	600 €	1.606,11 €
Schulbedarfs- pauschale	1.320,00 €	630,00 €	3.897,77 €	1.000 €	1.280,00 €
Schülerbeförderung ab Klasse 11	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500 €	0,00 €
Ergänz. angem. Lernförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500 €	0,00 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	2.821,99 €	443,70 €	1.427,40 €	1.600 €	1.435,00 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	115,00 €	0,00 €	228,00 €	100 €	117,00 €

Produkt 311-300* Eingliederungshilfe für behinderte Menschen					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019		Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-20.408.900,00 €	-20.034.607,51 €		374.292,49 € (1,83 %)	
Erläuterungen:	Aufgrund der Umstellung der Fachanwendung im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) konnten einige Leistungen und Entgelte nicht mehr periodengerecht im Haushaltsjahr 2019 abgerechnet werden, was zu der o. g. Ergebnisverbesserung beitrug.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Leistungsempfänger Eghi gesamt	671	711	718	725	739
Hilfe zu einer ang. Schulbildung					
- Aufwendungen	1.413.340,46 €	1.678.141,38 €	1.579.514,88 €	2.095.200 €	1.772.865,49 €
- Anzahl der Leis- tungen	41	51	53	55	55
Leist. in Werkst. für behind. Menschen					
- Aufwendungen	4.498.071,49 €	4.550.290,29 €	5.008.621,55 €	5.106.000 €	5.181.350,10 €
- Anzahl der Leistungen	276	280	287	290	292
Amb. betr. Wohnen für beh. Menschen					
- Aufwendungen	910.495,43 €	1.140.957,24 €	1.238.829,79 €	1.271.000 €	1.424.611,60 €
- Anzahl der Leistungen	115	127	134	125	142
Heilpäd. Leistungen für Kinder					
- Aufwendungen	2.057.498,06 €	2.466.878,22 €	2.675.665,65 €	2.672.100 €	2.659.179,15 €
- Anzahl der Leistungen	104	111	124	125	129
Wohnen in Wohnst. für beh. Menschen					
- Aufwendungen	8.018.071,22 €	8.226.859,14 €	8.559.373,23 €	8.931.000 €	8.805.765,90 €
- Anzahl der Leistungen	250	248	249	255	249
Sonst. Leistungen / Hilfe Eghi					
- Aufwendungen	1.899.274,59 €	2.013.911,53 €	2.094.487,70 €	2.257.100 €	2.139.641,87 €
- Anzahl der Leis- tungen	141	143	147	150	143

* Ab dem Haushaltsjahr 2020 werden die Leistungen der Eingliederungshilfe unter der Produktgruppe 314 geführt.

Produkt 311-400					
Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Leistungsfälle	21	22	23,5	25	20

Produkt 311-500					
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.					
- Landkreis Lüneburg	5	9,5	9,25	10	11
- Hansestadt Lüneburg	26	32,75	33,25	36	34
Betreuungsstunden, Durchschnitt wchlt.					
- Landkreis Lüneburg	17,5	26	26	24	33
- Hansestadt Lüneburg	77,5	100	92	100	95

Produkt 311-600					
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.	803	807	815	850	830
Lfd. Grundsiche- rungsleistungen	4.709.685,79 €	4.839.308,73 €	4.895.152,33 €	5.300.000 €	5.124.869,02 €

Produkt 311-700			
Zahlungen Quotales System			
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Verbesserung / Verschlechterung (-)
Überschuss / Zuschuss (-)	34.840.000 €	36.311.475,89 €	1.471.475,89 € (4,22 %)
Erläuterungen:	Bei den Erträgen aus dem Quotalen System kam es für das Haushaltsjahr 2019 zu einer Verbesserung, da aufgrund der Abrechnung für das Jahr 2018 eine Nachzahlung geleistet und die laufenden Abschläge für das Jahr 2019 angehoben wurden.		

Produkt 311-800 Hilfe zur Pflege					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Hilfe zur Pflege stationär					
laufende Leistungsfälle, Durchschnitt monatlich	232	209	199	206	208
- davon Pflegestufe 0	8				
- davon Pflegestufe I	67				
- davon Pflegestufe II	92				
- davon Pflegestufe III	65				
<i>Ab 2017 Darstellung in Pflegegraden</i>					
- davon Pflegegrad I		0	0	0	0
- davon Pflegegrad II		33	32	34	40
- davon Pflegegrad III		62	66	69	76
- davon Pflegegrad IV		63	63	61	61
- davon Pflegegrad V		51	38	42	31
Nettokosten pro Fall, Durchschnitt mtl.	599,73 €	532,51 €	569,59 €	590 €	655
Hilfe zur Pflege ambulant					
laufende Leistungsfälle, Durchschnitt monatlich	84	74	75	70	72
Nettokosten pro Fall, Durchschnitt mtl.	467,43 €	524,86 €	576,64 €	570 €	611 €

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II			
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Verbesserung / Verschlechterung (-)
Überschuss / Zuschuss (-)	-19.646.400,00 €	-19.898.768,63 €	-252.368,63 € (-1,28 %)
Erläuterungen:	Insgesamt kam es hier zu einer Verschlechterung von rd. 252.000 €. Gegenüber der Planung zum 1. Nachtragshaushalt 2019 sind die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft nochmals um rd. 1 Mio. € geringer ausgefallen als erwartet, was auf die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt zurückzuführen war. Bei den Erträgen aus Erstattungen des Bundes für die Beteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung kam es hingegen zu einer Verschlechterung von rd. 1,3 Mio. €. Hauptursache hierfür war eine notwendige passive Rechnungsabgrenzung aus dem Jahr 2019 in das Folgejahr, da in den Regelungen der Bundesbeteiligung nach dem SGB II Normierungen enthalten sind, die eine rückwirkende Festsetzung für die Erstattung regeln und erwarten ließen, dass durch		

	entsprechende Anpassung im Jahr 2020 eine Rückforderung der im Haushaltsjahr 2019 erhaltenen Erträge erfolgen wird.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Anzahl Bedarfs- gemeinschaften	6.696	6.683	6.297	6.200	6.147
Anzahl Empfänger ALG II	8.812	9.017	8.522	8.400	8.391
Anzahl Empfänger Sozialgeld	3.373	3.712	3.704	3.600	3.625
Leistungsempfänger SGB II gesamt	12.185	12.729	12.226	12.000	12.016
Beteiligung Bund an KdU	31,3 %	42,1 %	42,1 %	38,8 %	40,3
Schulausflüge und Klassenfahrten	223.269,87 €	197.873,27 €	210.225,56 €	205.000 €	193.427,66 €
Schulbedarfs- pauschale	261.525,49 €	289.349,50 €	285.630,76 €	285.000 €	355.569,24 €
Schülerbeförderung ab Klasse 11	13.509,01 €	13.107,54 €	11.965,17 €	15.000 €	18.024,29 €
Ergänz. angem. Lernförderung	347.788,85 €	302.028,75 €	504.144,05 €	900.000 €	757.714,51 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	322.305,41 €	342.882,65 €	406.211,27 €	435.000 €	511.465,60 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	45.338,90 €	42.706,85 €	44.474,57 €	50.000 €	43.496,43 €

Produkt 312-900			
Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II			
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Verbesserung / Verschlechterung (-)
Überschuss / Zuschuss (-)	-1.915.900,00 €	-1.813.738,67 €	102.161,33 € (5,33 %)
Erläuterungen:	Durch die Abrechnung der Verwaltungskosten mit dem Jobcenter kam es für das Jahr 2019 zu Minderaufwendungen. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2018, in dem es hier zu erheblichen Mehraufwendungen kam, wurde versucht die Planung für das Haushaltsjahr 2019 an diese Entwicklung anzupassen, die jedoch nicht in voller Höhe eingetreten ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Grundlagen für die hiesige Planung auf Prognosen des Jobcenters beruhen.		

Produkt 313-000					
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019		Ergebnis 2019	Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-64.200,00 €		83.152,28 €	147.352,28 € (229,52 %)	
Erläuterungen:	Hier kam es zu Verbesserungen, da die Aufwendungen gegenüber den Annahmen zum 1. Nachtragshaushalt 2019 aufgrund der weiterhin rückläufigen Zahl von Asylsuchenden weiter zurückgegangen sind. Geschmälert wurden die Verbesserungen durch eine passive Rechnungsabgrenzung aus den zuvor vom Land Niedersachsen geleisteten Abgeltungsleistungen, die aufgrund der für das Haushaltsjahr 2020 erwarteten Rückforderung des Landes (v. a. durch die Aktualisierung der Stichtagsmeldungen durch die Hansestadt Lüneburg) erforderlich war. Daneben kann es außerdem zu Minderaufwendungen für aktives Personal (vgl. Kap 3.2.10).				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST

Anzahl der Leistungsfälle nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt mtl.	1.131	197	108	75	77
Anzahl der Leistungsfälle nach § 2 AsylbLG, Durchschnitt mtl.	316	480	331	290	285
Gesamtaufw. § 3 AsylbLG	8.585.911,08 €	1.859.664,22 €	847.810,31 €	580.000 €	594.434,65 €
Gesamtaufw. § 2 AsylbLG	2.596.830,68 €	3.871.938,47 €	2.705.768,32 €	2.550.000 €	2.298.213,19 €
Bildungs- und Teilhabeleistungen	74.215,49 €	40.018,85 €	40.761,60 €	35.800 €	47.022,12 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	14.235,67 €	6.863,29 €	5.503,15 €	6.600 €	5.573,92 €
Schulbedarfs- pauschale	37.233,46 €	12.820,63 €	6.557,86 €	7.000 €	9.670,00 €
Schülerbeförderung ab Klasse 11	92,10 €	0,00 €	0,00 €	1.000 €	0,00 €
Ergänz. angem. Lernförderung	2.950,00 €	40,00 €	13.750,00 €	6.000 €	16.137,50 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	14.875,76 €	16.489,67 €	13.857,29 €	12.200 €	14.206,70 €
Teilhabe am soz. und kult Leben	4.828,50 €	3.835,96 €	1.124,00 €	3.000 €	1.434,00 €
Leistungen bei Krankheit nach § 4 AsylbLG	1.880.039,15 €	365.770,49 €	124.038,68 €	150.000 €	143.904,18 €
Krankenkosten nach § 264 SGB V	786.075,37 €	890.924,65 €	622.744,12 €	495.000 €	563.715,36 €
Zuschussbedarf für Asylbewerber (Prod. 315-500)	759.890,21 €	674.466,42 €	709.138,66 €	847.400 €	812.960,28 €

Produkt 315-510					
Einrichtungen für unbegleitete minderjährige Ausländer					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Anzahl unbegl. minderj. Ausländer in Einrichtungen des Landkreises	32	6 bis Sommer 2017	0	0	0

Produkt 341-000					
Unterhaltsvorschussleistungen					
Ziele:	Die durchschnittliche Zeit von der Antragstellung bis zur Bewilligung der Unterhaltsvorschussleistung beträgt 28 Tage.				
Erläuterungen:	Das Ziel wurde im Haushaltsjahr 2019 nicht erreicht. Maßgeblicher Faktor war hierbei die fehlende Mitwirkung der Antragsteller, da eine Entscheidung über die Leistungsgewährung erst erfolgen kann, wenn alle hierfür erforderlichen Unterlagen fristgerecht vorgelegt wurden. Hinzu kamen Rückstände in der Bearbeitung durch Stellenvakanzen im Bereich Unterhaltsvorschuss.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Lfd. Zahlfälle Unterhaltsvorschuss (Jahresdurchschnitt)	430	800	839	980	825

Heranziehungsfälle	889	840	805	1.550	1.719
Rückholquoten (Bezug: ausgez. UVG-Leistungen)	34,36 %	18,53 %	19,08 %	21 %	21,63 %
Quote der Leistungsunfähigen und bedingt Leistungsfähigen	65 %	60 %	60,1 %	62 %	59,6 %
Rückholquote Landesdurchschnitt	23,34 %	19,58 %	13,00 %	-	17 %
Kosten pro Fall*	148 €	-	-	-	-
Durchlaufzeit in Tagen zwischen Antragseingang und Bewilligung	25	51	43	28	36

*Durch den Ausstieg aus den vom NLT gestützten Kennzahlenvergleichen wird dieser Wert seit 2017 nicht mehr ermittelt.

Produkt 343-000 Gesetzliche Betreuung					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Beratungen	928	877	1.029	950	1.243
Anhängige Betreuungsverf. AG	3.145	3.256	3.291	3.200	3.335
Betreuungsgerichtshilfe	1.147	1.183	1.284	1.140	1.312
Zuschuss an Betreuungsverein	147.259,44 €	147.260,69 €	155.260,68 €	190.000 €	186.039,30 €
Bearbeitungsdauer Betreuungsgerichtshilfe in Tagen	17	16	22	18	29

Produkt 346-000 Wohngeld					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Leistungsfälle Mietzuschüsse, Durchschnitt mtl.	420	355	333	350	307
Leistungsfälle Lastenzuschüsse, Durchschnitt mtl.	86	77	63	70	58

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Schulausflüge und Klassenfahrten	63.791,10 €	63.810,88 €	62.077,30 €	62.000 €	51.398,68 €
Schulbedarfs- pauschale	53.816,90 €	49.390,00 €	47.670,00 €	45.000 €	62.730,00 €
Schülerbeförderung ab Klasse 11	5.424,90 €	4.722,60 €	3.801,30 €	10.000 €	5.504,30 €
Ergänz. angem. Lernförderung	39.111,00 €	33.357,00 €	45.942,40 €	25.000 €	53.908,40 €
Teiln. am gemeins.	74.258,29 €	73.520,63 €	79.541,67 €	87.500 €	103.649,17 €

Mittagessen					
Teilhabe am soz. und kult. Leben	23.839,15 €	24.975,66 €	23.934,99 €	30.000 €	27.834,27 €

Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro			
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Verbesserung / Verschlechterung (-)
Überschuss / Zuschuss (-)	-725.300,00 €	-623.227,61 €	102.072,39 € (14,07 %)
Erläuterungen:	Hier kam es zu Minderaufwendungen für aktives Personal v. rd. 41.000 € (vgl. Kap. 3.2.10). Weitere Verbesserungen von rd. 61.000 € ergaben sich bei den Geschäftsaufwendungen für das Bildungs- u. Integrationsbüro sowie den eingeplanten Aufwendungen für die Schulsozialarbeit. Letztere ergab sich dadurch, dass bis Jahresende 2019 noch nicht alle Schulen komplett an die Schulsozialarbeit angebunden waren.		

Produkt 361-100					
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019		Ergebnis 2019	Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-1.241.900,00 €		-1.103.673,01 €	138.226,99 € (11,13 %)	
Erläuterungen:	Aufgrund personeller Vakanzen kam es im Jahr 2019 zu Rückständen in der Bearbeitung von Anträgen und folglich zu Minderaufwendungen. Diese werden im Jahr 2020 aufgearbeitet.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Zahl der Kinder, für die Zuschüsse ge- währt werden	1.059	1.081	1.095	1.000	1.116

Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Projektkosten	34.836,03 €	31.244,52 €	42.058,13 €	50.000 €	50.679,00 €

Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie			
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Verbesserung / Verschlechterung (-)
Überschuss / Zuschuss (-)	-2.583.300,00 €	-2.204.824,90 €	378.475,10 € (14,65 %)
Erläuterungen:	Im Haushaltsjahr 2019 kam es zu Verzögerungen bei der Durchführung div. Projekte und deren Abrechnung. So konnten einige Maßnahmen aufgrund personeller Engpässe bei den externen Projektträgern nicht oder nicht im geplanten Umfang stattfinden. Infolgedessen konnten auch einige Fördermittel z. B. des Landes Niedersachsen nicht eingefordert werden. Insgesamt kam es so jedoch zu einer Verbesserung. Die Ansätze für die Aufwendungen zur Arbeit in den Sozialräumen wurden aufgrund erwarteter Steigerungen der Personalkosten (z. a. durch Tarifsteigerungen) bei der Haushaltsplanung 2019 erhöht. Diese Steigerung ist jedoch nicht in der erwarteten Höhe eingetreten.		

Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019		Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-26.075.900,00 €	-26.799.432,02 €		-723.532,02 € (-2,77 %)	
Erläuterungen:	Die Verschlechterung beruht im Wesentlichen auf der im 1. Nachtragshaushalt 2019 eingeplanten Auflösung einer in 2018 gebildeten Rückstellung für die Aufarbeitung von Arbeitsrückständen i.H.v. 1,6 Mio. €. Diese Rückstellung musste jedoch zu großen Teilen bestehen bleiben, da die zugrundeliegenden Rückstände auch zum Jahresende 2019 noch nicht vollständig aufgearbeitet waren. Kompensiert werden konnte diese Verschlechterung jedoch durch Verbesserungen in den einzelnen Hilfebereichen. So kam es bei der Vollzeitpflege insgesamt zu einer Verbesserung von rd. 200.000 € durch Minderaufwendungen. Die Fallzahl hat entgegen den Prognosen zum 1. Nachtragshaushalt 2019 nicht wie erwartet zugenommen. Anzumerken ist jedoch, dass bestehende Fälle tendenziell teurer werden, da es in diesem Bereich z. B. vermehrt zur Umstellung des Pflegegeldsatzes hin zu höheren Leistungen oder der Bewilligung von Intensivzuschlägen kommt. Im Bereich der Heimerziehung kam es zu einer Verbesserung von rd. 171.000 €. Hier konnten Mehrerträge durch die Kostenerstattung von anderen Jugendhilfeträgern sowie bei den zu leistenden Kostenbeiträgen der Hilfeempfänger erzielt werden. So konnten neben den regelmäßigen, halbjährlichen Abrechnungen der Heimfälle nach § 86 Abs. 6, im Haushaltsjahr 2019 auch zahlreiche "einmalige" Kostenerstattungen aufgrund von Zuständigkeitswechseln abgerechnet werden die sich jedoch erfahrungsgemäß nur schwer vorhersehen und planen lassen. Bei den ambulanten Hilfen sowie der intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung konnten insgesamt Verbesserungen von rd. 284.000 € erzielt werden. Im 1. Nachtragshaushalt 2019 wurden bei den ambulanten Hilfen zur Erziehung Mehraufwendungen durch gestiegene Fallzahlen und Stundenumfänge aufgrund komplexerer Fallkonstellationen erwartet, die zwar eingetreten sind – jedoch nicht das erwartete Aufwandsvolumen erreicht haben.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Anzahl HzE Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	701	745	628	750	665
Ambulante HzE Kinder u. Jugendl. unter 18 Jahren	422	466	365	500	421
Stationäre HzE Kinder u. Jugendl. unter 18 Jahren	279	279	263	250	271
Zuschussbedarf HzE je Einwohner unter 18 Jahren (ohne Personalkosten)	396,90 €	312,16 €	329,75 €	304 €	363,46 €
Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg	13.660.393,72 €	13.704.192,62 €	15.047.926,64 €	16.360.000 €	16.360.000 €

Produkt 363-400					
Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach KJHG					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Eingliederungshilfen nach § 35a KJHG Kinder u. Jugendl. unter 18 Jahren	183	214	238	230	284
Inobhutnahmen Kinder u. Jugendl. unter 18 Jahren	51 (o. 82 UMA)	82	44	50 (+10 UMA)	30 + 3 (UMA)
Stationäre Eingliederungshilfen Kinder u. Jugendl. unter 18 Jahren	24	35	32	30	33
Hilfen für junge Volljährige 18- bis unter 21-Jährige	115	148	156	115	161

Produkt 363-540					
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaften					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Vereinnahmte Mündelgelder / Fall	1.030 €	1.105 €	1.185,76 €	1.200 €	1.226,23 €
Anzahl Beistandschaften	514	548	543	570	694
Anzahl der Beratungen	561	615	578	800	731
Vormundschaften / Pflegschaften	168	127	111	140	121
Beurkundungen	603	668	545	560	604
Anzahl Vormundschaften / Pflegschaften Berufsvormünder	69	66	60	75	33

Produkt 363-620					
Elterngeld					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Elterngeldanträge / Jahr	2.144	2.268	2.233	2.270	2.512
- davon Anträge Vater	601	704	656	730	847

Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Geförderte belegte Kita-Plätze	6.548	6.660	6.807	7.100	7.121
- davon Halb-tagsplätze	2.665	2.369	2.083	2.360	2.110
- davon 2/3-Plätze	1.345	1.524	1.667	1.870	1.817
- davon Ganztagsplätze	2.538	2.767	3.047	2.870	3.194

Produkt 411-000 Krankenhäuser					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Krankenhausumlage	2.162.944 €	2.126.816 €	2.090.744 €	2.135.000 €	2.133.144 €

Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Hilfesuchende nach NPsychKG	533	593	556	530	594
Gutachten für die Eingliederungshilfe	912	871	873	920	930

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019		Ergebnis 2019	Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-1.935.900,00 €		-1.678.079,78 €	257.820,22 € (13,32 %)	
Erläuterungen:	Wesentlicher Grund für die Verbesserung waren Minderaufwendungen für aktives Personal von rd. 200.000 € (vgl. Kap. 3.2.10). Daneben kam es zu diversen Abweichungen in anderen Aufgabenbereichen dieses Produktes, die insgesamt zu der o. g. Verbesserung führten.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Belehrungen nach § 43 IfsG	2.826	3.158	3.007	3.200	3.153
- davon gebüh- renfrei	1.428	1.240	1.129	1.250	1.229
Gutachten Einglie- derungshilfe	888	899	1.017	950	1.212
- davon Kinder unter 18 Jahren	496	543	697	600	677
Begutachtungen nach HMB SGB XII (Hilfen für Menschen mit Behinderung)	341	177	136	250	182
Einschulungs-	1.676	1.635	1.638	1.650	1.835

untersuchungen					
Infekt. Erkrankungen / Verdachtsfälle	1.202	1.486	1.783	1.500	1.825
Meldepfl. Erkrankun- gen nach IfsG	568	649	820	750	726
Gemeldete Krank- heitsfälle wg. Ei- chenprozessions- spinner	3	2	3	5	2
sonst. medizinische Stellungnahmen	868	688	736	850	856

Produkt 414-100 Fleischbeschau					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Zahl der Schlach- tungen	1.502	1.504	1.778	1.600	2.609
Trichinenuntersuch. bei Wildschweinen	2.024	2.240	1.916	2.000	2.160
Trichinenuntersuch. bei Hausschweinen	673	735	545	700	483
Positive Unter- suchungsbefunde	2	0	0	0	0

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
B- und F-Verfahren nach TÖB	68	80	67	75	70
F-Plan- Genehmigungen	4	2	3	4	3
Planfeststellungen	4	2	6	4	3
Sonstige Beteili- gungs-verfahren	24	25	26	25	37
Regionalplanerische Beratung und Prü- fung von Planungen Dritter	45	71	60	50	63

Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019		Ergebnis 2019		Verbesserung / Verschlechterung (-)
Überschuss / Zuschuss (-)	-705.300 €		-483.373,93 €		221.926,07 € (31,47 %)
Erläuterungen:	Die Verbesserung ist im Wesentlichen auf Minderaufwendungen für aktives Personal zurückzuführen (Vgl. Kap. 3.2.10).				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Genehmigungen Wohnungs- und Grundstücksverkehr	52	39	26	40	7
Bauanträge	713	704	716	710	654
Baumitteilungen	147	135	116	130	83

Bauvoranfragen	140	156	151	150	170
Anzahl Baulastanträge	529	214	212	240	148
Gesamtzahl regelmäßig zu überprüfender Objekte				600	434
- davon überprüft				100	12
Anlassbezogene Überprüfungen				400	94

Produkt 522-100 Wohnungsbaudarlehen					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Anzahl Darlehen	43	21	14	17	10

Produkt 522-110 Wohnbauförderung					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Wohnberechtigungsbescheinigungen	140	118	123	120	152

Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Anzahl Baudenkmale im LK LG	1.085	1.230	1.230	1.230	1.230
Anzahl denkmalrechtlicher Genehmigungen	23	37	28	40	40
Denkmalfachliche Stellungnahmen	148	119	86	120	109
Förderung durch das Land	10	1	1	2	6
Bescheinigungen für das Finanzamt	8	8	9	15	9

Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Netto-Dividende	1.158.851,44 €	2.001.653 €	1.580.251,96 €	1.369.600 €	1.369.551,69 €

Produkt 538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht					
Ziele:	1. Zur ökologischen Aufwertung der Gewässer im Landkreis Lüneburg werden mindestens zwei weitere Maßnahmen bis zum 31.12.2019 durchgeführt (Gewässerrandstreifen, Renaturierung, Fischaufstieg). 2. Zum Schutz des Grundwassers und der Oberflächengewässer werden die Kontrollmaßnahmen im Bereich des Umgangs und der Lagerung wassergefährdender Stoffe (Silage, Mist, Heizöl usw.) intensiviert und hierfür ein Überwachungs- und Kennzahlensystem aufgebaut.				
Erläuterungen:	Zu 1: Eine Maßnahme zur Fließgewässerentwicklung an der Luhe ist abgeschlossen. Für einen geplanten Fischaufstieg an der Neetze in Thomasburg musste aufgrund zu hoher Angebote bei einzelnen Losen und fehlenden Angeboten bei anderen Gewerken eine zweite Ausschreibung erfolgen. Inzwischen laufen die Arbeiten, die nun im Haushaltsjahr 2020 abgeschlossen werden sollen. Zu 2: Für den Haushalt 2020 wurde ein Kennzahlensystem entwickelt und eine umfangreiche Liste zu überwachender Betriebe erstellt. Ein abschließendes Überwachungskonzept konnte aufgrund einer Stellenvakanz noch nicht erstellt werden. Dies soll im Haushaltsjahr 2020 erfolgen.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Fläche Wasserschutzgebiete	13.100 ha	13.100 ha	13.100 ha	13.100 ha	13.100 ha
Fläche Überschwemmungsgebiete	8.461 ha	8.461 ha	8.461 ha	8.461 ha	8.461 ha
Länge EU-relevanter Gewässer	294,17 km	294,17 km	294,17 km	294,17 km	294,17 km

Produkt 542-000 Kreisstraßen					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Kreisstraßennetz	381 km	381 km	381 km	381 km	381 km
Radwegenetz	177 km	185 km	185 km	185 km	185 km
Finanzausstattung SBU	5.436.225 €	5.836.250 €	5.703.275 €	5.911.000 €	5.911.300 €

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV			
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Verbesserung / Verschlechterung (-)
Überschuss / Zuschuss (-)	-4.481.000,00 €	-4.828.681,63 €	-347.681,63 € (-7,76 %)
Erläuterungen:	Die abschließende Abrechnung des Jahres 2019 mit den Nahverkehrsunternehmen steht noch aus und ist erst im Jahr 2021 zu erwarten. Aufgrund der Ergebnisse der Abrechnungen mit den Nahverkehrsunternehmen für die Vorjahre sowie der Entwicklungen im Jahr 2019 – u. a. für zahlreiche Verbesserungen im ÖPNV durch das Nahverkehrskonzept - war es erforderlich für die erwartete Abrechnung des Jahres 2019 eine höhere Rückstellung zu bilden als erwartet. Dies führte in der Gesamtbetrachtung dieses Produktes zu einer Verschlechterung. Für die Erstellung eines Gutachtens zur Reaktivierung von Bahnstrecken im Kreisgebiet waren aus dem Haushaltsjahr 2018 Mittel übertragen worden, die für die Bildung einer Rückstellung in Anspruch genommen wurden. Hierdurch entstanden gegenüber den laufenden Ansätzen weitere Mehraufwendungen.		

	Verbesserungen waren bei den Erträgen aus dem Verkauf von Fährfahrkarten und den Zuweisungen des Landes zu verzeichnen. Letztere sind auch an die laufenden Aufwendungen des Landkreises Lüneburg gekoppelt.
--	--

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Im Kompensationsflächenkataster erfasste Flächen			308	420	802
Abnahmen/ Kontrollen v. Kompensationsmaßnahmen			123		131
- vor Ort				10	1
- schriftlich / Luftbild				80	130
Abnahmen / Kontrollen von Schutzgebieten (ohne Landschaftswarte)				-	-
Fläche Landschaftsschutzgebiete	18.839 ha	18.839 ha	18.897 ha	18.895 ha	18895 ha
Fläche Biosphärenreservat	37.063 ha	37.063 ha	37.063 ha	37.063 ha	37.063 ha
Fläche Naturschutzgebiete	745 ha	745 ha	791 ha	1.225 ha	1.225 ha
Fläche Vogelschutzgebiete	1.660 ha	1.660 ha	1.660 ha	1.660 ha	1.660 ha
Fläche FFH-Gebiete	5.100 ha	5.100 ha	5.100 ha	5.100 ha	5.100 ha
Flächenerwerb und derzeitiger Besitz des Landkreises in ha (ohne Turnierplatz Luhmühlen und Wald IG LG-Süd)	210,5 ha	211,3 ha	216,3 ha	220,6 ha	226,3 ha
Anzahl vorgenommener Maßnahmen (ohne Pflegetrupps)					
- auf kreiseigenen Flächen	0	0	2	1	1
- auf sonstigen Flächen	5	4	5	0	4
- auf privaten Flächen	0	0	0	0	0
Anzahl der NSG/LSG-Verfahren				4	1

Produkt 561-100 Klimaschutz					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Beratungen	46	65	49	50	59
Messeauftritte*	2	5	3	2	4
Presseartikel	38	22	31	25	20
Vorträge / Präsentationen	8	5	6	5	4

tionen					
Koop.-Projekte (HH u. Harburg)	2	2	1	2	1
Begleitung regiona- ler Projekte	8	17	10	7	7
Eigene Projekte	8	9	8	5	8
Anzahl der Stellung- nahmen der KSL			12	10	12
- zu B-Plänen			6	5	10
- zu F-Plänen			6	5	2

*inkl. PR-Aktivitäten

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019		Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-2.031.600 €	-1.297.519,29 €		734.080,71 € (36,13 %)	
Erläuterungen:	Im Jahresabschluss 2019 kam es zu deutlichen Minderaufwendungen für Abschreibungen auf Anlagevermögen, da – entgegen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 – das Breitbandprojekt noch nicht abgeschlossen und bilanziell aktiviert werden konnte (Vgl. Kap. 3.2.12).				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Kommunaler Strukturentwicklungsfonds	300.000,00 €	400.000,00 €	382.000,00 €	400.000,00 €	328.298,15 €
Strukturentwicklungsfonds					
- Investiv	335.226,23 €	227.715,32 €	154.376,95 €	275.000 €	106.250,00 €
- nicht investiv	352.703,08 €	223.600,64 €	217.511,78 €	125.000 €	190.950,31 €

Produkt 611-000					
Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen					
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Hebesatz Jagd- steuer	15 %	15 %	15 %	15 %	15 %
Erträge aus der Jagdsteuer	162.307,20 €	158.953,27 €	158.992,68 €	157.000 €	157.435,50 €
Hebesatz Kreisum- lage (KU)	53 %	53 %	52 %	49,5 %	49,5 %
Erträge aus der Kreisumlage	93.340.440 €	97.927.920 €	103.603.728 €	104.890.000 €	104.890.012 €
1 Punkt Kreisumla- ge	1.761.140 €	1.847.697 €	1.992.379 €	2.118.990 €	2.118.990 €
NFAG-Erträge des ErgHH	47.748.960 €	51.838.840 €	55.173.664 €	57.897.600 €	57.897.672 €
Deckung Aufw. ErgHH durch KU und NFAG	53,87 %	53,35 %	55,14 %	54,84 %	55,83 %
Zahlungen an Han- sestadt LG nach Finanzvertrag (ErgHH)	65.472.099,90 €	67.304.057,78 €	68.926.208,06 €	65.813.000 €	65.872.564 €

Produkt 612-100					
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	Ergebnis 2019		Verbesserung / Verschlechterung (-)	
Überschuss / Zuschuss (-)	-3.516.900 €	-3.276.915,68 €		239.984,32 € (6,82 %)	
Erläuterungen:	Aufgrund eines verzögerten Mittelabflusses im investiven Bereich waren Kreditaufnahmen nicht in der geplanten Höhe nötig. Weiterhin konnten aufgrund der niedrigen Zinssätze am Finanzmarkt Minderaufwendungen für Zinsen auf Investitionskredite erzielt werden.				
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	IST 2018	2019	
				PLAN	IST
Kredite	102.325.544,37 €	105.730.692,27 €	111.146.381,73 €	139.148.000 €	114.561.507,11 €
Liquiditätskredite	12.500.000 €	5.000.000 €	0 €	-	-
Liquiditätskredit- quote (Liq.-Kred. zu Einz. Lfd. Verw)	4,72 %	1,81 %	0 %	-	-
Zinsaufwendungen	3.488.680,75 €	3.335.781 €	3.292.787,22 €	3.517.000 €	3.272.415,68 €
Zinslastquote (Zins- aufw. zu Aufw. ErgHH)	1,33 %	1,19 %	1,14 %	1,19 %	1,12 %
Verschuldungsgrad (Schulden inkl. Rückst. zu Bilanz- summe)	63,16 %	63,23 %	63,81 %	-	61,27 %
Reinvestitionsquote (Bruttoinvestition zu AfA)	168,42 %	177,11 %	204,74 %	241,49 %	403,35 %

6.3 Über- und außerplanmäßige Bewilligungen im Haushaltsjahr 2019

	Vorlagen- nummer	Betrag	Gremium, Beschlussdatum
Produkt 122-200 Verkehrssicherheit – Neu- anschaffung einer festen Verkehrsüberwachungsan- lage		25.000 €	LR 25.09.2019
Produkt 554-000 Naturschutz und Land- schaftspflege – Auszahlung für den Aufbau eines Flächenpools	2020/071	60.000 €	Kreistag 09.03.2020

7. ÜBERSICHTEN DER ÜBERTRAGENEN HAUSHALTSRESTE**7.1 Übertragene Haushaltsreste Ergebnishaushalt**

KST	KTR	Konto	Begründung	Betrag
0100	111-11002	4291000	Der Relaunch des Internetportals www.lueneburg.de musste nach 2020 verschoben werden.	20.000,00 €
0200	571-00001	4318000	Für die Projekte "Radschnellwege", "Nachhaltige Entwicklung in der Biosphärenregion Elbe- Schaalsee" sowie "Metropolregion Hamburg. Gemeinsam international" werden entsprechende Mittel aus 2019 in 2020 benötigt.	17.300,00 €
0200	571-00001	4316000	Die Regionalentwicklungsmittel in Höhe von 7.500 EUR für den Naturpark Lüneburger Heide wurden für das Jahr 2019 noch nicht gezahlt.	7.500,00 €
0200	571-00001	4316000	Der Zuschuss an die Süderelbe AG für Smart Region in Höhe von 20.000 EUR wurde noch nicht für das Jahr 2019 ausgezahlt.	20.000,00 €
0200	571-00001	4316000	Für die Fortführung des Programms „Produktion+“ sind 800 EUR zu übertragen.	800,00 €
0200	571-00001	4316000	Die Planungskosten für die Schleuse Scharnebeck in Höhe von 10.000 EUR wurden noch nicht ausgezahlt für das Jahr 2019 und sind zu übertragen	10.000,00 €
0200	571-00001	4316000	Für die Durchführung des Parlamentarischen Abends „Elbe trifft Leine“ wurden seitens des Landkreises Lüneburg 5.000 EUR zugesagt. Diese Mittel sind zu übertragen.	5.000,00 €
0200	575-00001	4212000	Aufgrund eines Vertrages mit dem Artlenburger Deichverband muss für die Radwegebeschilderung noch ein Betrag in Höhe von 2.200 EUR beglichen werden.	1.958,90 €
0200	571-00001	4431400	Es gibt ein Förderprogramm „Regionale Entwicklungsimpulse in Niedersachsen“, welches 2 genaue Projekte beinhaltet, die im Jahr 2019 auslaufen. Die Restsumme des- Ko- Finanzierungsanteiles in Höhe von 8.400 EUR wird noch abgerufen für das Jahr 2019.	8.400,00 €
0200	571-00001	4431400	Auf dieses Förderprogramm bauen zwei neue Projekte zum Thema Wasserstoffwirtschaft, und zwar „HyExperts“ und „Fortführung des Gesamtnetzwerkes“, auf. Hierfür sind 16.000 EUR zu übertragen.	16.000,00 €
1000	573-00001	4431400	Die Mittel werden für Beratungsunterstützung bei dem Bau der Arena Lüneburger Land benötigt.	45.415,58 €
3000	111-21000	4261100	Aufgrund eines Personalwechsels in 2019 besteht in 2020 ein erhöhter Fortbildungsbedarf. Weiterhin findet in 2020 ein weiterer Wechsel statt. Zudem wurde in 2019 die Ausbildungsleitung neu besetzt, die in 2020 noch die Ausbildereignungsprüfung ablegen muss.	3.787,00 €
3000	111-21004	4431300	Die Nachbesetzung der vakanten Stellen in der Kreisverwaltung gestaltet sich zunehmend schwieriger. Stellen müssen teilweise mehrfach ausgeschrieben werden, da die Vakanzen nach der ersten Ausschreibung nicht besetzt werden können. So sind im Januar 2020 auch erneute Ausschreibungen der Ausbildungsberufe Hygienekontrolleur/in, Verwaltungsfachangestellte/r und Beamter/in des gehobenen Dienstes erforderlich gewesen. Diese Ausschreibungen sind mit erheblichen Kosten verbunden. Hinzukommt, dass die Stelle der Fachbereichsleitung 3 bereits vorzeitig aus-	28.922,00 €

			geschrieben werden soll. Auch für dieses Verfahren ist mit hohen Kosten zu rechnen. Eine Übertragung der vorhandenen Haushaltsreste ist erforderlich	
3000	111-21006	4261110	Derzeit werden zwischen den Niedersächsischen Landkreisen Änderungen im Umgang mit der Gewährung von Trennungsgeldern abgestimmt. Unter Umständen kommen hier kurzfristig erhöhte Zahlungen auf den Landkreis zu.	7.028,00 €
3000	111-21007	4261100	Im Herbst 2019 wurde der zweite Durchgang der Qualifizierung für Fachkräfte gestartet. Aufgrund der geringen Verfügbarkeit von Dozenten in 2019, kann der Durchgang erst in 2020 abgeschlossen werden.	29.000,00 €
3100	111-31000	4261100	Aufgrund von Personalwechseln nach 2020 verschobene Fortbildungen.	2.000,00 €
3200	111-60000	4261100	Im Sachgebiet Organisationsentwicklung fallen bedingt durch einen Personalwechsel in 2019 mehrere Fortbildungen an, die erst in 2020 gebucht werden können. Zusätzlich fallen durch eine neue Stelle zusätzliche Fortbildungskosten an. Des Weiteren musste das Fahrsicherheitstraining für den Fahrer des Landrates nach 2020 verschoben werden.	6.700,00 €
3200	111-60007	4291000	Das Projekt Gefährdungsbeurteilung musste nach 2020 verschoben werden, daher sind die Haushaltsmittel zu übertragen.	20.900,00 €
3200	111-60010	4431400	Für die Fortsetzung eines Projekts im FD 60 werden die restlichen Haushaltsmittel in Höhe von 15.400 Euro benötigt.	15.400,00 €
3400	121-00001	4452000	Für die Europawahl 2019 sind in 2020 noch Erstattungen an die Gemeinden zu leisten.	30.249,23 €
3500	div.	4211000	Budget Bauunterhalt	1.278.406,13 €
4200	122-20002	4221000	Die Eichung der Messsensoren der stationären Messanlage an der B 209 können erst in 2020 abgeschlossen werden.	20.000,00 €
5100	363-370001	4318000	Im Pflegekinderdienst werden 2020 erhöhte Aufwendungen für die Begleitung der Pflegeeltern und eine neue Öffentlichkeitskampagne sowie die Übernahme der Arbeiten des sich auflösenden Pflegeelternvereins notwendig, so dass u.a. auch die bisher durch den Pflegeelternverein durchgeführten Veranstaltungen (Feste und Fortbildungen) übernommen werden.	4.945,10 €
5500	243-00003	4291000	Restmittel besondere Vorhaben an Hauptschulen	427,39 €
5500	262-00001	4312000	Für das derzeit laufende Blasmusikfestival Musikuss werden noch 8.799,50 Euro benötigt. Ursprünglich waren 10.000 Euro im Ansatz 2019 für im Vorfeld zu leistende Aufwendungen eingeplant. Tatsächlich wurden bislang aber erst 1.200,50 Euro ausgegeben.	8.799,50 €
5541	212-100	4271100	Schulbudget	5.013,44 €
5551	215-100	4271100	Schulbudget	10.398,39 €
5554	216-600	4271100	Schulbudget	10.291,98 €
5561	216-100	4271100	Schulbudget	68.333,40 €
5562	216-200	4271100	Schulbudget	2.437,76 €
5563	216-300	4271100	Schulbudget	57.823,66 €
5565	216-700	4271100	Schulbudget	53.672,43 €
5566	218-100	4271100	Schulbudget	63.492,27 €
5571	217-100	4271100	Schulbudget	12.204,76 €
5572	217-200	4271100	Schulbudget	65.289,95 €
5573	217-300	4271100	Schulbudget	10.053,68 €
5581	221-100	4271100	Schulbudget	20.354,77 €

5582	221-200	4271100	Schulbudget	59.799,81 €
5583	221-300	4271100	Schulbudget	1.492,75 €
5591	231-100	4271100	Schulbudget	25.605,96 €
5592	231-200	4271100	Schulbudget	125.047,63 €
5593	231-300	4271100	Schulbudget	56.403,00 €
5510	272-000	4271100	Schulbudget	25.222,60 €
5520	243-00002	4271100	Schulbudget	8.285,70 €
5592	231-20002	4271100	Schulbudget	2.812,81 €
6000	521-00000	4431900	Der Betrag wurde in 2019 veranschlagt, um Baulas- tenakten und Brandverhütungsakten nachträglich zu digitalisieren. Diese Maßnahme kann erst in 2020 um- gesetzt werden, daher sind die vorgesehenen Mittel zu übertragen.	45.000,00 €
6100	122-40001	4431400	Die Sanierung der Altablagerung Gülze/Neuhaus wird in 2020 endgültig abgeschlossen.	2.539,86 €
6100	538-20001	4431400	Die Sanierung der Altablagerung Gülze/Neuhaus dient auch dem Gewässerschutz. Daher soll dieser zur Kofi- nanzierung beitragen.	3.248,30 €
6100	554-00001	4271010	Verschiedene Umweltschutzprojekte, die in 2019 be- gonnen wurden, sollen in 2020 fortgesetzt werden. (z. B. Durchgängigkeit der Neetze in Thomasburg)	63.470,98 €
6100	554-00001	4431400	Ein laufender Kartierauftrag aus 2019 wird in 2020 abgeschlossen.	16.250,79 €
PR	111-62001	div.	Übertrag der verfügbaren Restmittel im Budget für neue PR-Mitglieder im März 2020	1.120,42 €
RBP	511-00001	4431400	Bei der Neuaufstellung des Regionalen Raumord- nungsprogramms hat es aus unterschiedlichen Grün- den zeitlichen Verzögerungen gegeben (Wechsel Än- derungsverfahren zu Neuaufstellung; Vergabekompli- kationen: verzögerte Vergaben und z.T. erfolglose Ausschreibung von Gutachten; umfangreichere Betei- ligungsverfahren und erforderliche Einzelgespräche). Diese zeitliche Verschiebung führt sich in 2020 fort.	130.350,70 €
RBP	511-00001	4261100	Notwendige Fortbildungen mussten aus 2019 nach 2020 verschoben.	2.850,00 €
RBP	511-00001	4431600	Für die verschobenen Fortbildungen sind auch Reise- und Übernachtungskosten notwendig.	580,00 €
SUMME				2.558.386,63 €

7.2 Übertragene Haushaltsreste für Investitionen

Investitions- nummer	Beschreibung	Betrag
0020.17.01	Förderung E-Tankstellen u. Verkehrsinfrastruktur	144.890,00 €
0100.09.03	Förd. v. Planungsleistungen u. Projekten	174.680,00 €
0100.09.06	Strukturentwicklungsfonds (investive Förd.)	250.970,00 €
0100.15.01	Breitbandausbau	7.792.890,00 €
1000.09.01	Krankenhäuser - Krankenhausumlage	60.000,00 €
1000.17.01	Errichtung Arena Lüneburg	196.800,00 €
3200.09.01	Erwerb Kraftfahrzeuge	7.600,00 €
3200.09.02	Interne Dienste - Erw. bew. VG, Gesamtverwaltung	5.000,00 €
3300.09.01	Erwerb v. Maschinen, Zubeh. u. Software - IT-Service	6.720,00 €
3300.09.03	Erwerb von Software - Personalverwaltung	1.790,00 €
3300.09.08	Erwerb von Software Untere Wasser- u. Abfallbehörde	7.100,00 €
3300.10.13	Basisinfrastruktur E-Government	35.000,00 €
3300.12.02	Erw. v. Maschinen, Zubehör u. Software - Schulen	20.170,00 €
3300.13.01	Finanzwesen - Erwerb von Software	8.000,00 €
3300.15.01	Erwerb von Software Stellenbewirtschaftung	4.570,00 €
3300.18.02	Ersatzbeschaffung Aufrufsystem Kfz-Zulassung	24.000,00 €
3500.09.03	Umgestaltung Michaelisgelände	72.470,17 €
3500.09.04	Gebäudewirtschaft allg. - Erwerb v. bew. VG	6.854,07 €
3500.09.17	Gymnasium Oedeme Sanierungsprogramm	30.506,12 €
3500.09.18	BBS I,II,III Sanierungsprogramm	1.882.268,53 €
3500.09.31	SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm	115.403,17 €
3500.10.02	SZ Oedeme Einrichtg. Sanierungsbereiche, KSBK	3.534,51 €
3500.10.04	BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionr., KSBK	40.006,29 €
3500.12.02	SZ Oedeme - Sanierungsprogramm	24.480,94 €
3500.12.03	IGS Embsen - Errichtung Gesamtschule, KSBK	77.861,32 €
3500.14.01	Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK	509.870,48 €
3500.14.05	IGS Embsen, Erstausrüstung Mobiliar u.a., KSBK	51.501,53 €
3500.15.01	SZ Oedeme Sporthallen, Sanierungsprogramm	157.795,33 €
3500.15.04	BBS III, Neuausst. Gastronomieküche, KSBK	1.295.014,32 €
3500.15.12	BBS I bis III, Errichtung Schulsporthalle, KSBK	4.917,58 €
3500.15.13	Flüchtlingsunterkünfte	10.540,05 €
3500.16.01	Kreisverwaltung - Einbau Büroräume Geb. 6 DG	34.489,50 €
3500.17.04	BBS II - Einr. Innovatives Lernzentrum - KSBK	4.426,77 €
3500.17.05	BBS III - Err. Gewächshaus m. AUR, KSBK	626.875,81 €
3500.18.05	Erneuerung Lehrküche Schule am Knieberg, KSBK	1.998,54 €
3500.18.06	Erneuerung Lehrküche Kurt-Löwenstein-Schule, KSBK	1.239,83 €
3500.19.01	Gym. Scharnebeck, Anbau aufgrund G9, KSBK	232.335,78 €
3500.19.02	Gym. Oedeme, Anbau aufgrund G9, KSBK	4.935,60 €
3500.19.03	BBS I-III - Neubau Fahrradabstellanlagen, KSBK	45.000,00 €
3500.19.04	Ersatzbeschaff. Kommunaltraktor SZ Adendorf	7.309,89 €
3500.19.06	SZ Bleckede - Erw. Lehrerzimmer d. Umbau, KSBK	5.400,81 €

3500.19.08	SZ Adendorf - Neuaustatt. Computerraum, KSBK	2.510,73 €
3500.19.09	FöS Am Knieberg - Neuanschaff. Schulmobiliar, KSBK	11.968,85 €
3500.19.11	SZ Embsen - Neubau Fahrradabstellanlagen, KSBK	40.000,00 €
3500.19.14	Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK	52.562,34 €
3500.19.15	Errichtung Arena Lüneburg - Baukosten	7.481.055,62 €
4000.10.01	Veterinärwesen - Erwerb v. bewegliche VG	16.170,00 €
4100.19.01	Schallschutzmodule u. Raumtrenner Koop. Leitstelle	10.000,00 €
4100.19.02	Beschaffung Softwaremodul Strukt. Notrufabfrage	71.070,00 €
4100.19.04	Investitionskostenzuschuss Fahrzeuge KatSchutz	100.000,00 €
4200.19.01	Beschaffung einer festen Verkehrsüberwachungsanlage	133.130,00 €
4400.15.01	Feuerlöschwesen - Erwerb v. bew. VG	190.690,00 €
4400.15.03	FTZ - Erwerb v. bew. VG	168.230,00 €
4400.17.04	Digitaler Alarmumsetzer (DAU) Pommoissel	25.000,00 €
4400.18.01	Offline-Version Katastrophenschutzplan	330,00 €
5100.09.01	Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	2.375.640,00 €
5500.09.01	Erwerb v. bew. VG - Integrative Beschulung	60.000,00 €
5500.09.03	KSBK-Zuweisung an die Gemeinden	2.343.972,75 €
5500.09.04	Beiträge d. Landkreises an die KSBK	1.506.350,00 €
5500.09.09	Gymn. Bleckede - Erstausst. FUR Sek II, KSBK	11.060,00 €
5500.09.17	Kreismedienzentrum - Erwerb v. bew. VG	9.110,00 €
5500.09.23	Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lbg.	120.000,00 €
5500.09.24	Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	1.456.414,00 €
5500.10.31	Zuw. Hansestadt Lbg. Sporthallen IGS Kaltenmoor	439.490,00 €
5500.12.02	ObS Oedeme - Ausstattung NTW, KSBK	3.240,00 €
5500.13.02	IGS Embsen, Erstaussstattung FUR KSBK	102.070,00 €
5500.17.01	BBS II - Modernisierung Automatisierungszentrum, KSBK	27.300,00 €
5500.17.06	Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	1.000.010,00 €
5500.18.03	Medientechn. Ausstatt. d. kreiseig. Schulen, KSBK	990.570,00 €
5500.18.04	Ausbau Radwegenetz Integr. Mobilitätskonzept	66.750,00 €
5500.18.05	Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II, KSBK	585.480,00 €
5500.19.01	Anschaffung Sportgeräte Schulsporthalle Oedeme, KSBK	3.660,00 €
5500.19.03	Zuw. Hansestadt Lbg. Anbau Johanneum, KSBK	300.000,00 €
5500.19.06	Zuschuss a. d. Hansestadt Lbg. - Lüftung Museum	80.000,00 €
5500.19.07	Zuschuss a. d. AG Verkehrsfreunde Lüneburg e.V.	65.000,00 €
5591.09.01	BBS I - Erwerb von beweglichen VG	15.702,44 €
6000.16.01	Wohnungsbauförderung	1.000.000,00 €
6000.16.02	Kreissiedlungsgesellschaft	500.000,00 €
6100.19.02	Aufbau eines Flächenpools	440.000,00 €

SUMME**35.791.753,67 €**

8. ÜBERSICHT DER ABGESCHLOSSENEN INVESTITIONSMASSNAHMEN

Investitionsnummer	Beschreibung	Gesamtansatz	Gebucht	Abw. (+/-)
6100.19.01	Ersatzbeschaffung Einachstraktor	32.000 €	31.893,23 €	-106,77 €
0100.09.03	Förd. v. Planungsleistungen u. Projekten	750.000 €	388.595,98 €	-361.404,02 €
0100.09.06	Strukturentwicklungsfonds (investive Förd.)	2.065.000 €	2.060.432,40 €	-4.567,60 €
3200.09.01	Erwerb Kraftfahrzeuge	206.500 €	198.100,41 €	-8.399,59 €
3200.09.02	Interne Dienste - Erw. bew. VG, Gesamtverwaltung	115.300 €	92.979,18 €	-22.320,82 €
3500.12.14	BBS III - Umbau u. Neuausst. Lehrküchen, KSBK	690.000 €	352.016,71 €	-337.983,29 €
3500.15.08	Gym. Oedeme, Erweiterung Fahrradständer, KSBK	30.000 €	31.073,43 €	1.073,43 €
3500.17.01	ObS Bardowick - Umbau/ Neuausst. FUR Technik, KSBK	50.000 €	49.969,47 €	-30,53 €
3500.17.03	BBS I - Erweiterungsbau Verwaltung, KSBK	180.000 €	23.128,11 €	-156.871,89 €
3500.18.01	BBS II - Erneuerung der Lehrküche, KSBK	20.000 €	17.554,99 €	-2.445,01 €
3500.18.02	Erweiterung Remise Übungsgelände FTZ	110.000 €	120.289,97 €	10.289,97 €
3500.19.04	Ersatzbeschaff. Kommunaltraktor SZ Adendorf	35.000 €	27.690,11 €	-7.309,89 €
3500.19.08	SZ Adendorf - Neuaustatt. Computerraum, KSBK	12.000 €	9.489,27 €	-2.510,73 €
3500.19.12	SZ Oedeme-Süd – Neubau Fahrradabstellanl., KSBK	44.000 €	67.706,57 €	23.706,57 €
3500.19.13	SZ Scharnebeck – Neubau Fahrradabstellanl., KSBK	68.000 €	67.868,21 €	-131,79 €
3500.19.14	Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK	70.000 €	17.437,66 €	-52.562,34 €
4400.18.02	Beschaffung weiterer Module für Datenanalyse	16.300 €	16.207,80 €	-92,20 €
5500.15.01	Schülerexperimentierkästen für Gymn., KSBK	87.000 €	86.527,80 €	-472,20 €
5500.16.02	Gymn. Oedeme, Erwerb von Sportgeräten	22.000 €	22.000,00 €	0,00 €
5500.17.04	Errichtung Fahrgastinformationssystem	9.500 €	0,00 €	-9.500,00 €
5500.17.05	Hochwasserfähranleger Stadt Bleckede	120.000 €	0,00 €	-120.000,00 €
5500.17.07	Errichtung Sanitäreinrichtungen an Endhaltestellen	50.000 €	49.915,62 €	-84,38 €
5500.19.05	Sanierung des Salzmuseums	100.000 €	0,00 €	-100.000,00 €
SUMME		4.882.600 €	3.730.876,92 €	-1.151.723,08 €

9. ANLAGEN ZUM ANHANG

Es folgen Pflichtanlagen zum Anhang gem. § 57 KomHKVO

Anlagenübersicht
 Forderungsübersicht
 Schuldenübersicht
 Rückstellungsübersicht